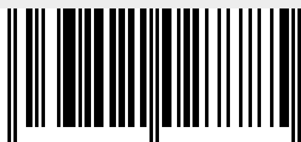
Art: 4197 Montageanleitung Spielturm 4208/4209 (D/F/I)

Art. 4208 Spielturm
Montageanleitung (S. 1 – 12)

Art. 4208 Tour de jeu
Instructions de montage (p. 13 – 24)

Art. 4208 Torre giochi
Istruzioni per il montaggio (p. 25 – 36)

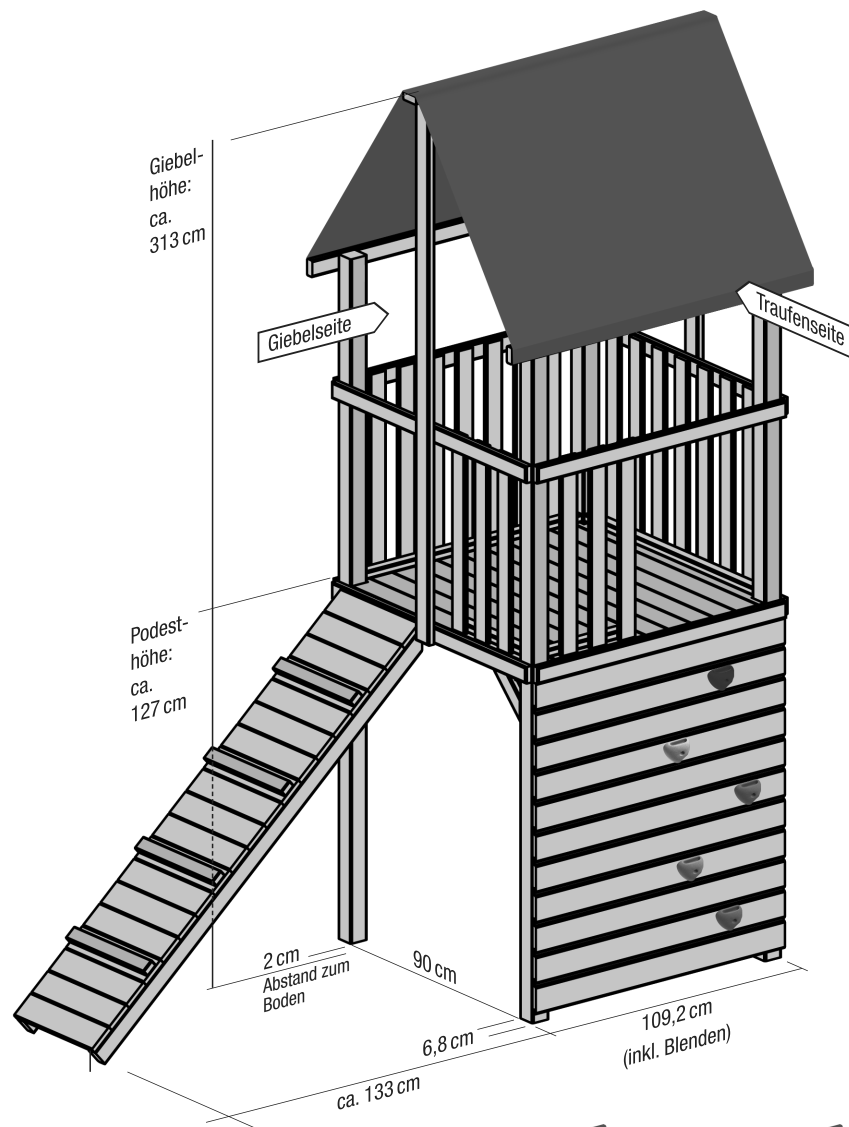
Holzarten: Kiefer und Fichte
Holz-Herkunft: Deutschland, Polen, Estland, Lettland





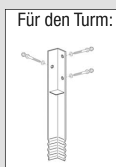
Material:

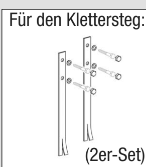
Holzbauteile aus Nadelholz (z. B. Kiefer oder Fichte), chromfrei kesseldruckimprägniert nach DIN 68 800



Bodenanker nicht enthalten:

Für den Aufbau dieses Turmes empfehlen wir diese Bodenanker (siehe auch Rückseite dieser Anleitung):

Für den Turm:

4 x Art. 1719

Für den Klettersteg:

(2er-Set)
1 x Art. 1695


Nur für den Schaukelanbau (Art. 4209)
2 x Art. 1694

Ein Anbau: zwei Aufbaumöglichkeiten!

Optional erhältlich:
Art. 4209 Schaukelanbau zur Erweiterung des Turmes (Artikel enthält Holzbauteile, Schrauben, zwei Schaukeln und ein Knotenseil)

Einzelteile Turm und Klettersteg

Menge	Bezeichnung	Abmessungen[A]
4 x	Eckpfosten	68 x 68 x 2390 mm
4 x	Blenden	28 x 58 x 1036 mm
4 x	Handläufe	28 x 58 x 1036 mm
2 x	Unterzüge	28 x 58 x 1036 mm
8 x	Streben	28 x 58 x 280 mm
11 x	Bodenbretter	19 x 94 x 1030 mm
1 x	Mittelunterzug	28 x 48 x 1036 mm
2 x	Montageleiste Brüstung	28 x 48 x 897 mm
2 x	Montageleiste Brüstung	28 x 48 x 363 mm
20 x	Brüstungsbretter	16 x 68 x 690 mm
2 x	Stützen, senkrecht, für Dach	28 x 68 x 1900 mm
2 x	Fußpfette	28 x 58 x 1250 mm
1 x	Firstpfette	28 x 68 x 1250 mm
1 x	Klettersteg	1805 x 415 mm
1 x	Sonnendach, blau, PE, 110 g/m²	1243 x 2036 mm
1 x	Klettersteine, bunt, 5-er Set	
	inkl. 10 x Gewinde-Einschlagmuffe für M 10	
	inkl. 10 x Zylinderschraube M 10 x 30	
2 x	Klemmschutz für Schaukelbalken an Pfosten	ca. 52 x 68 x 190 mm

Einzelteile Kletterwand

Menge	Bezeichnung	Abmessungen[A]
10 x	Profilbretter	18 x 121 x 1036 mm
1 x	Profilbrett (oberstes Brett)	18 x 96 x 1036 mm

[A]Generell: Alle Maße sind Ca.-Angaben, da es material- bzw. trocknungsbedingt zu Schwankungen kommen kann.

Schrauben

Menge	Bezeichnung	Abmessungen
48 x	Spanplattenschraube, verzinkt	6 x 70 mm
24 x	Spanplattenschraube, verzinkt	6 x 50 mm
55 x	Spanplattenschraube, verzinkt	4 x 40 mm
16 x	Spanplattenschraube, verzinkt	5 x 45 mm
80 x	Spanplattenschraube, verzinkt	4 x 35 mm
12 x	Spanplattenschraube, verzinkt	4 x 70 mm
6 x	Spenglerschraube A2, inkl. Dichtung	4,5 x 20 mm
2 x	Spanplattenschraube, verzinkt	5 x 60 mm
44 x	Spanplattenschraube, verzinkt	4 x 50 mm
4 x	Spanplattenschraube, verzinkt	5 x 90 mm

Vertrieb: Brügmann TraumGarten GmbH · Kanalstraße 80 · D-44147 Dortmund · Vers. 1.1, Stand: 03/2011 · Technische Änderungen zur Produkt-Verbesserung vorbehalten. Diese Anleitung stellt einen Entwicklungsstand des Produktes dar. Den aktuellen Stand finden Sie im Internet: www.traumgarten.de.

Sicherheit rundum!

Ihr neuer Spielturm ist ein kleines Spielgeräte-System! Sie können den Spielturm in mehreren Varianten – ganz nach Ihrem Platz – erweitern und aufbauen.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen eine der nebenstehenden sechs Aufbauvarianten! Bitte halten Sie auch die Fall- und Sicherheitsbereiche ein. Als Faustformel gilt: In einem Radius von 200 cm rund um den Spielturm und ab Ende eines Spielgeräts (z. B. ab Ende Klettersteg oder ab Rutschenauslauf) sollte der Boden **weich und fallfreundlich** sein.

In diesen gesamten Bereichen dürfen keine Hindernisse, keine Löcher im Boden, keine Stolperfallen oder hereinragende Äste oder Pflanzen sein.

Für die Schaukel gilt eine Sicherheitszone in der Größe von Seillänge + 200 cm in beide Richtungen, gerechnet ab Mitte des Schaukelanbau-Firstbalkens.

Der Boden unter Ihrem Spielgerät
Zur Festlegung des benötigten Bodens nach den entsprechenden Normen gilt die Podesthöhe von 125 / 127 cm. Wir empfehlen daher nach Norm den Aufbau Ihrer Spielanlage auf einer Sand- oder Rasenfläche. Der Erdboden darf nicht zu fest sein! Auf gar keinen Fall dürfen Sie Ihre Anlage auf Steinböden aufbauen!

Bitte beachten Sie unbedingt die weiteren Sicherheitshinweise auf der übernächsten Seite!

Aufbauvarianten und Sicherheitsbereiche

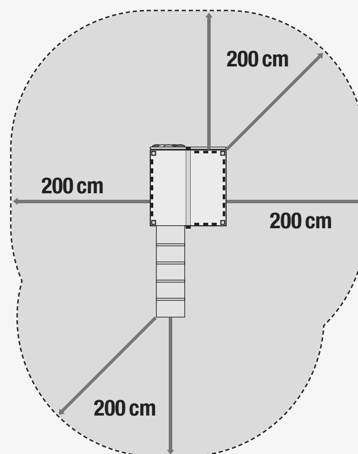
1



Spielturm einzeln

Art. 4208

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche
ca. 510 x 640 cm



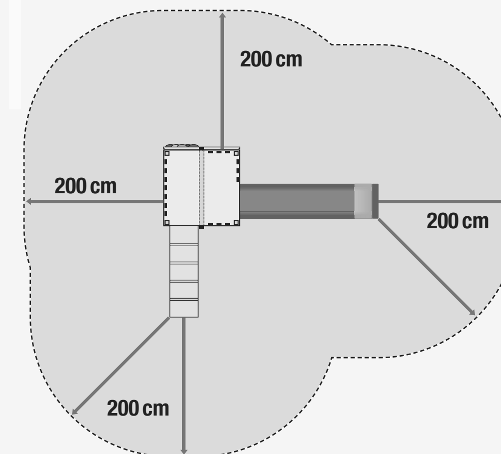
2



Spielturm einzeln mit Rutsche

Art. 4208
Art. 1144

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche
ca. 710 x 640 cm



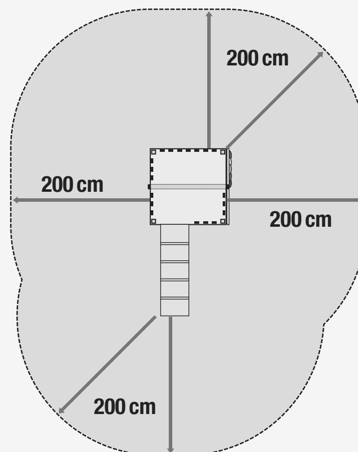
3



Spielturm einzeln

Art. 4208

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche
ca. 510 x 640 cm



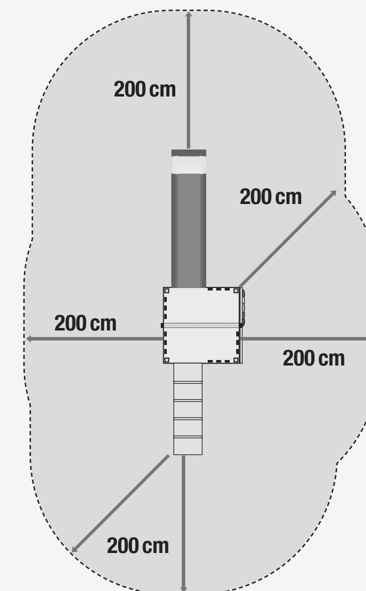
4



Spielturm einzeln mit Rutsche

Art. 4208
Art. 1144

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche
ca. 510 x 840 cm



Aufbauvarianten mit Schaukelanbau und Sicherheitsbereiche

5

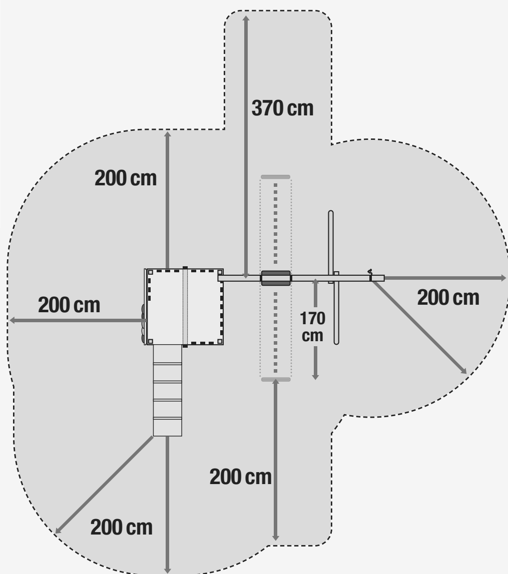


Spielturm mit Einzelschaukel/ Kletterseil

Art. 4208, Art. 4209

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche

ca. 740 x 800 cm



6

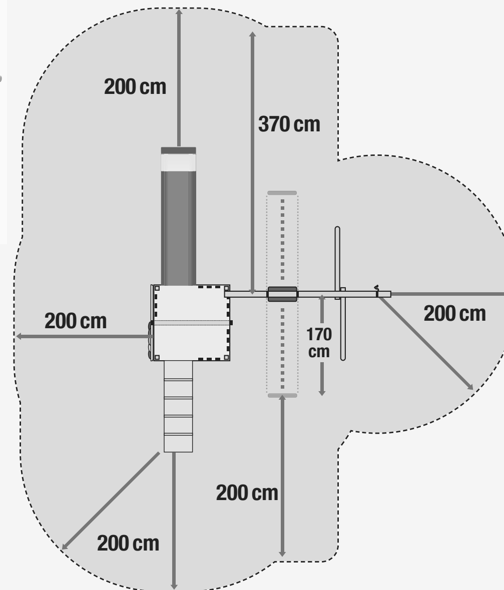


Spielturm mit Einzelschaukel/ Kletterseil und Rutsche

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche

ca. 740 x 840 cm



7



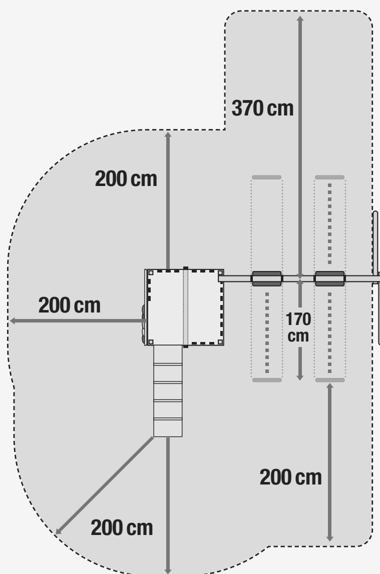
Spielturm mit Doppelschaukel

Art. 4208, Art. 4209

Knotenseil am Klettersteg aus dem Schaukelanbau Art. 4209

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche

ca. 590 x 800 cm



8



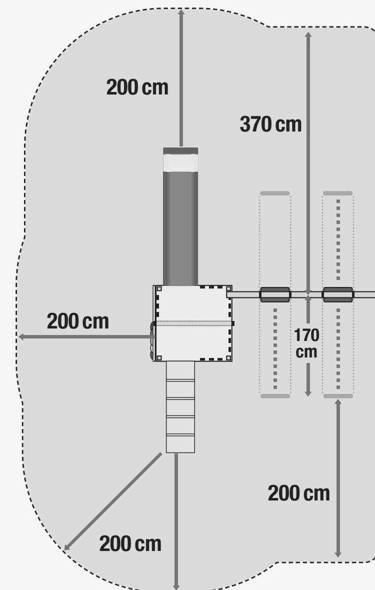
Spielturm mit Doppelschaukel und Rutsche

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Knotenseil am Klettersteg aus dem Schaukelanbau Art. 4209

Benötigte Spielfläche
inkl. Fallbereiche

ca. 530 x 840 cm





Sicherheit, Sicherheit und immer wieder Sicherheit! Damit das Spielen einfach nur Spaß macht!

Liebe Eltern,
das von Ihnen erworbene Spielgerät entspricht den aktuellen Sicherheitsanforderungen des TÜV. Die verwendeten Materialien entsprechen der europäischen Norm EN 71 Teil 1, 8 und 9, für den privaten Gebrauch. Wichtig: Beim Anbau von Fremdprodukten und nicht empfohlenen Anbauten erlischt die Gewährleistung und auch die GS-Zulassung!



Ständige Aufsicht von Erwachsenen ist eine Pflicht und notwendig, wenn die Kinder an oder auf den Geräten spielen.
Kinder beim Aufbau? Nein! Der Aufbau soll nur von Erwachsenen durchgeführt werden. Die Gefahr, dass Kinder durch schwere Holzbauteile verletzt werden können, ist groß und in der Vergangenheit oft passiert. Also, auch wenn es den Kindern schwer fällt: Ein klares Nein zum Aufbau!
Falsche Benutzung entlastet den Hersteller aus seiner Verantwortung. Das gilt auch fur die Anbringung von fremden Materialien wie z. B. schwerer Ketten, Seilen, Stangen etc.
Falsche Montage entlastet ebenfalls den Hersteller aus seiner Haftung. Weichen Sie deshalb nicht von dieser Montageanleitung ab, verändern Sie bitte nichts am Design oder an der Ausführung.
Nach dem Aufbau müssen Sie erst testen. Erst dann, wenn Ihre Anlage fix und fertig aufgebaut ist, der Montageplatz aufgeräumt und die Anlage auf Stabilität und Sicherheit von Ihnen getestet wurde, kann die Spielparty starten.
Schutz und Vorsorge. Lassen Sie keine Schrauben oder Nägel auf dem Boden liegen, legen Sie die Teile in Behälter. Kinderfuße sollen später beim Spielen nicht verletzt werden.
Regelmäßige Kontrollen aller Bauteile und Verbindungen sind unbedingt durchzuführen. Schrauben können sich lockern, Schaukelhaken könnten festsitzen und Metallteile durchscheuern. Nutzen Sie für Ihre regelmäßigen Kontrollen am besten unsere Checkliste auf der rechten Seite.

Boden: sturzsicher! Der Boden unter den Spielgeräten sollte weich und „fallfreundlich“ sein. Tabu sind alle harten Böden (Betonflächen, Asphalt etc.). Bei einem Sturz können auf solchen Böden schwerste Verletzungen entstehen. Separate Fallschutzmatten, unter den Fallflächen verlegt, bringen die Sicherheit, die Ihre Kinder brauchen. Bitte beachten Sie die Hinweise und die Tabelle zu den Böden im Bereich „Fallräume“.
Keine Lackfarben! Pflegen Sie die Holzbauteile nur mit Holzpflege-Lasuren. Auf keinen Fall mit Lackfarben. Lacke erzeugen eine glatte Oberfläche. Diese wird für die Kinder rutschig und somit gefährlich. Tipp: Bringen Sie Farbe ins Spiel. Es gibt eine Vielzahl von farbigen Holzpflege-Lasuren, z. B. die WINNETOO Spezialfarben für Spielgeräte im Außenbereich. Ihr Fachhändler berät Sie gern.
Im Winter: Zubehör ins Haus! Im Winter ist der Boden oft durchgeweicht, rutschig und feucht, bei Frost knochenhart. Dann sollten die Kinder nicht an den Geräten spielen. Wichtig: Bewahren Sie das Zubehör im Winter im Haus oder der Garage auf. So verlängern Sie den natürlichen Alterungsprozess der Materialien deutlich und die Freude an den Geräten bleibt lange erhalten.
Kein öffentliches Spielgerät! Dieses, von Ihnen erworbene Spielgerät ist ausschließlich für die private Nutzung hergestellt nicht für den öffentlichen Gebrauch wie Spielplätze etc. Bei öffentlichen Anlagen sind weitere Sicherheitsauflagen erforderlich!
Kinder unter 3 Jahren dürfen dieses Spielgerät leider noch nicht benutzen.

Sicherheitsabstände: Bei allen Schaukeln: Zum Boden mindestens 35 cm Abstand. Mindestens 30 cm Abstand zwischen mehreren schaukelnden Produkten untereinander und auch zum Gerüst. Weitere Details entnehmen Sie den Aufsichtszeichnungen zu den Fallräumen.
Heben Sie diese Aufbauanleitung auf. Wenn Sie ein Ersatzteil oder Verschleißteil bestellen möchten, ist diese Unterlage hilfreich.

Liebe Eltern, im Rahmen der Unfallvorsorge beachten Sie selbst und besprechen bitte auch mit Ihren Kindern, dass …

… die Kinder niemals mit Kleidung, die sich in Netzen, Ringen, Spalten, an der Rutsche oder anderen Bauteilen verfangen können, spielen! Vermeiden Sie Kleidung mit langen Kordeln, Schnüren oder weite Kleidung!
… die Kinder leere Schaukeln und andere Teile schwingen lassen.
… die Kinder niemals während des Schaukelns herausspringen.
… die Kinder schräg schaukeln und nicht außerhalb der Mitte der Sitze sitzen.
… die Kinder niemals andere schwingende und schaukelnde Kinder festhalten oder abstoppen
… die Kinder an den Bauteilen über Kopf hängen.
… vor und hinter oder auch zwischen sich bewegenden oder schwingenden Teilen herumlaufen. Sie sollen abwarten, bis die schwingenden Teile wieder still stehen.
… die Kinder niemals Seile verdrehen, aufdrehen, verknoten oder Körperteile umwickeln. Dabei kann es zu Einklemmungen kommen.

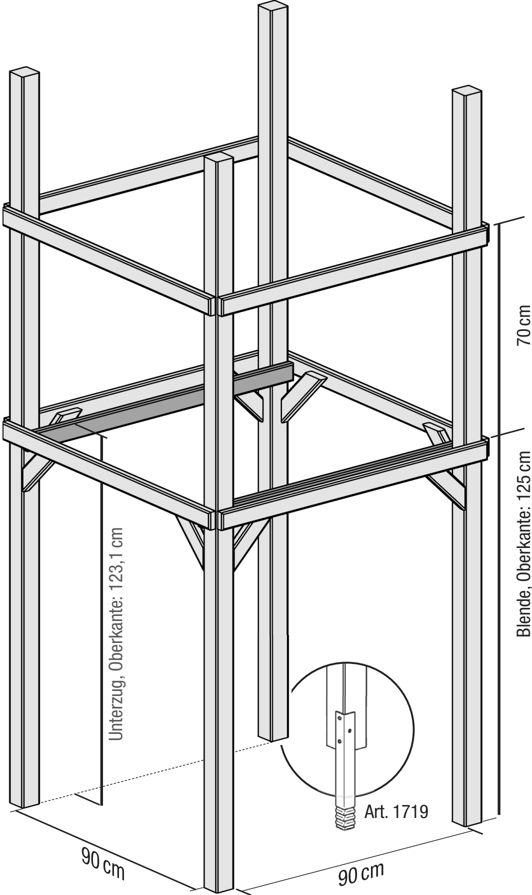
Ihre Sicherheits-Checkliste

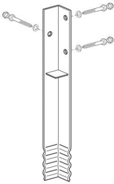
Um die Sicherheit der Kinder zu garantieren, müssen Sie das Spielgerät **vor jeder Spielsaison** und währenddessen **alle zwei Wochen kontrollieren**. Schäden sind sofort zu beseitigen! Schadhafte Bauteile sind sofort auszutauschen!

Prüfen Sie stets …

… die Holzteile auf Stabilität und Splitter. Bei der Holztrocknung entstehen naturbedingt Risse und somit auch Splitterungen. Entfernen Sie die Holzsplitter!
… die gesamte Anlage auf Standsicherheit, auch die Bodenverankerungen (Pfosten, Turm, Schaukel, Steg etc.)
… die Schrauben, Muttern, Bolzen und sonstige Verbindungen auf Festigkeit. Gelöste Teile sind sofort nachzuziehen!
… die Schaukelhaken auf Abnutzung, sichere Befestigung im Holz, Durchrosten, etc. Die Nylon-Einsätze mit handelsüblichem Silikonspray (kein Öl) schmieren.
… alle Seile und Seilverbindungen auf Festigkeit. Tipp: Entdecken Sie Ausfransungen, öffnen Sie den Strang durch Drehen und prüfen Sie, ob an dieser Stelle Fasern gerissen sind.
… die Gegenstände auf Rutschgefahren. Materialien, die der Witterung ausgesetzt sind, vermoosen schnell und werden glitschig. Alle Kunststoffteile (Sitze, Griffe etc.) reinigen Sie mit normalen Spülmittel und warmen Wasser. Für die Holzböden empfehlen wir die Reinigung mit Dan Clorix (aus dem Lebensmittelmarkt). Die Rutsche können Sie auch mit einem Hochdruckreiniger reinigen (nur mit dem Flachstrahl; die Oberfläche darf nicht beschädigt werden.
… Schaukelsitze, Handgriffe, Klettersprossen auf Risse und Absplitterungen; generell alle Teile auf Festigkeit und Stabilität.
… die Fallbereiche auf Löcher und Unebenheiten. Füllen Sie diese wieder auf. Auch die Fallschutzmatten sind auf Lage und Beschaffenheit zu prüfen.

Spielturm-Montage, Teil 1 – Pfosten, Blenden, Handlauf, Streben und Unterzüge




Art. 1719

Bodenanker immer auf der Pfosten-Innenseite montieren. Weitere Hinweise und Informationen zu den Bodenankern finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

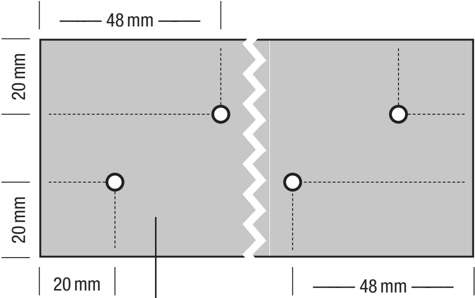
Aufsicht Handlauf/Blende am Pfosten

6 x 70 mm*

Detailansicht (liegend) Handlauf/Blende/Unterzug

6 x 70 mm*

bündig auflegen



Handlauf/Blende/Unterzug (links/rechts)
Ebenso später: Pfette/Stütze (unten)

*Die Schrauben, wie in der Schablone gezeigt, versetzt montieren (mit Ø 5 mm vorbohren).

Pfosten

Handlauf

Blende

Unterzug**

Blende

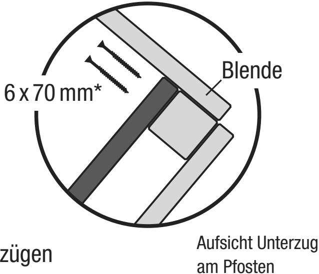
Strebe

Streben mit jeweils Ø 5 mm vorbohren.

6 x 70 mm

2 x 6 x 50 mm

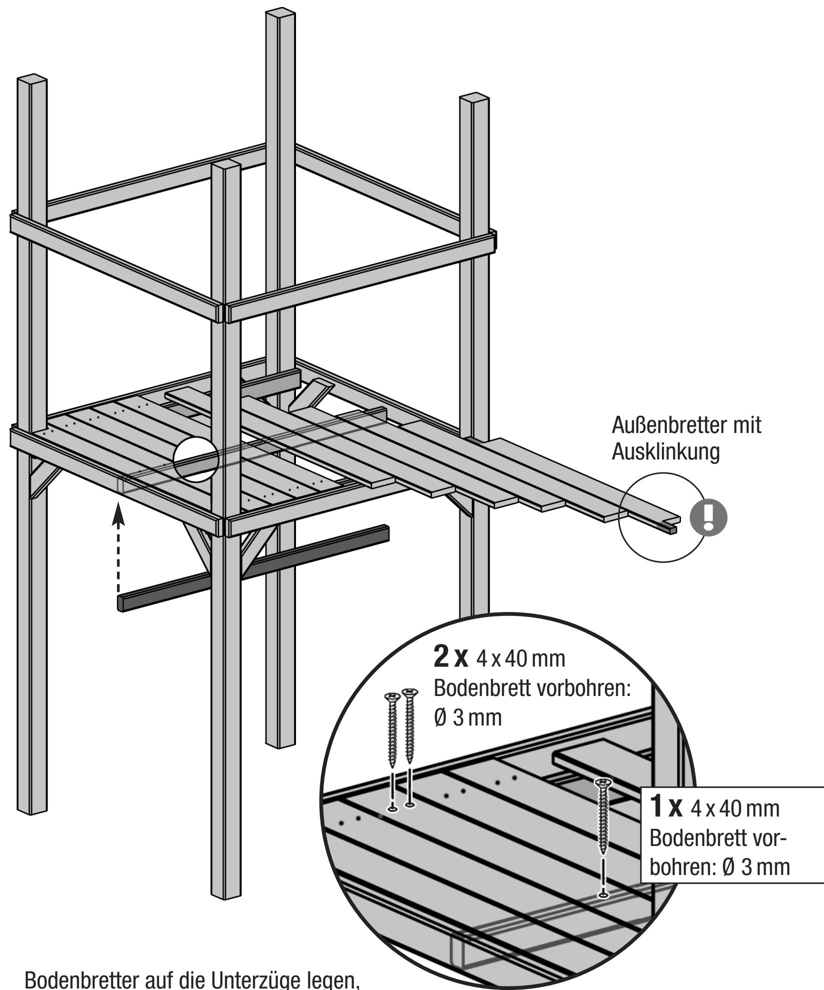
Detailansicht Strebe an der Blende und am Pfosten



Aufsicht Unterzug am Pfosten

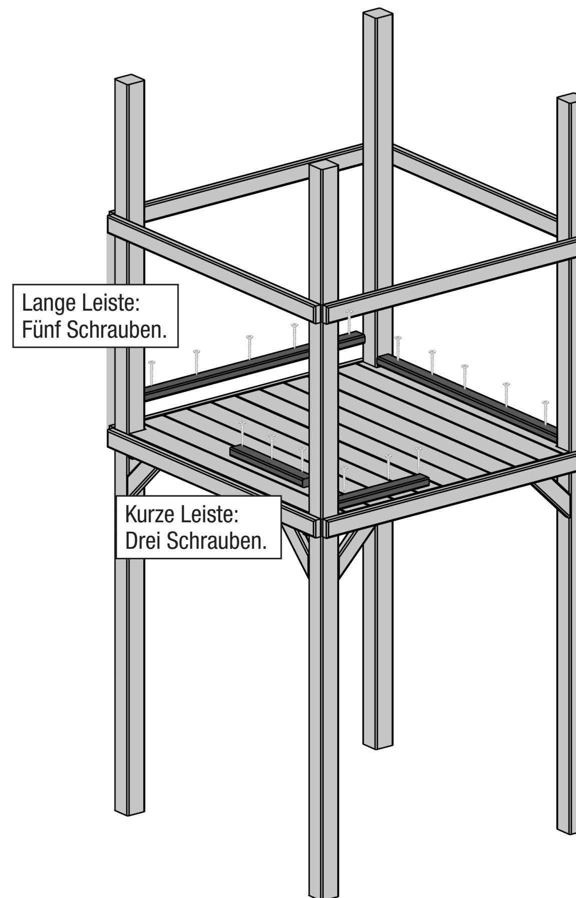
**Achtung: Die Unterzüge erst nach Montage der Streben befestigen. Auf den Unterzügen liegen später die Bodenbretter. Beachten Sie bei der Montage den Höhenversatz zu den Blenden (19 mm).

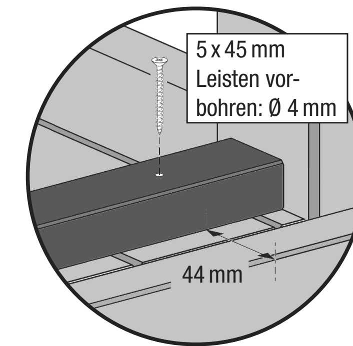
Spielturm-Montage, Teil 2 – Bodenbretter, Mittelunterzug und Montageleisten



Bodenbretter auf die Unterzüge legen, gleichmäßig verteilen, Bodenbretter vorbohren und mit vier Schrauben 4 x 40 mm pro Brett auf die Unterzüge schrauben.

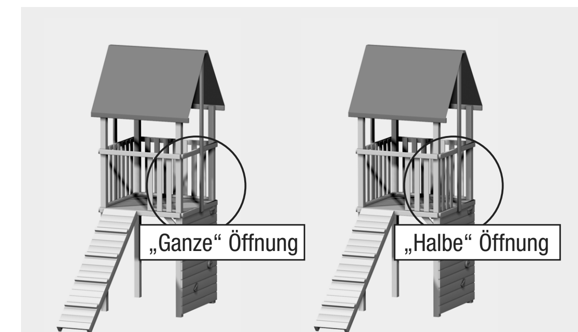
Mittelunterzug unter den Bodenbretter platzieren, Bodenbretter vorbohren und von oben mit je einer Schraube 4 x 40 mm pro Brett mit dem Mittelunterzug verschrauben.





Die Montageleisten dienen zur Befestigung der Brüstungsbretter auf dem Boden.

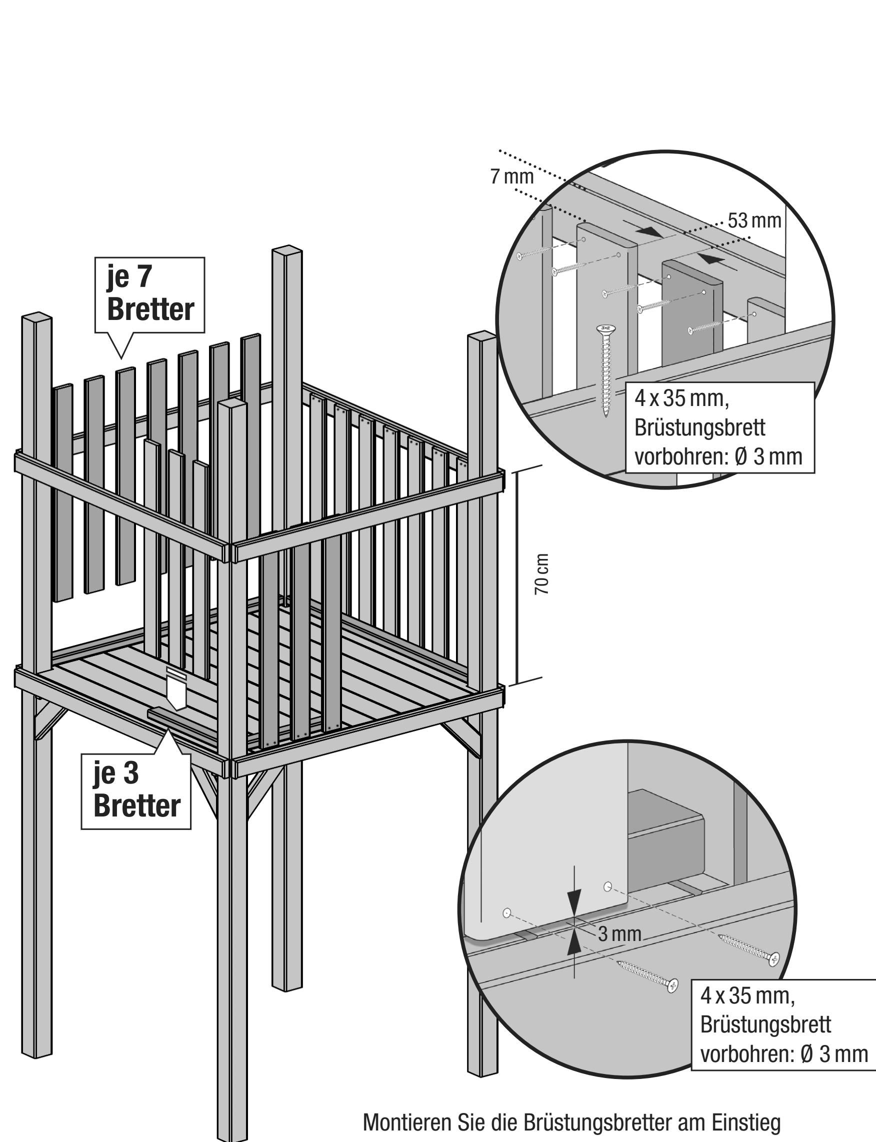
Der Grundturm sieht zwei Öffnungen/Ausstiege für Klettersteg und Kletterwand vor. Für weitere Ausstiege bitte eine lange Montageleiste kürzen.



Bevor Sie die Montageleisten montieren, beachten Sie bitte die Möglichkeiten zu den Ein- und Ausstiegen bei der Kletterwand.

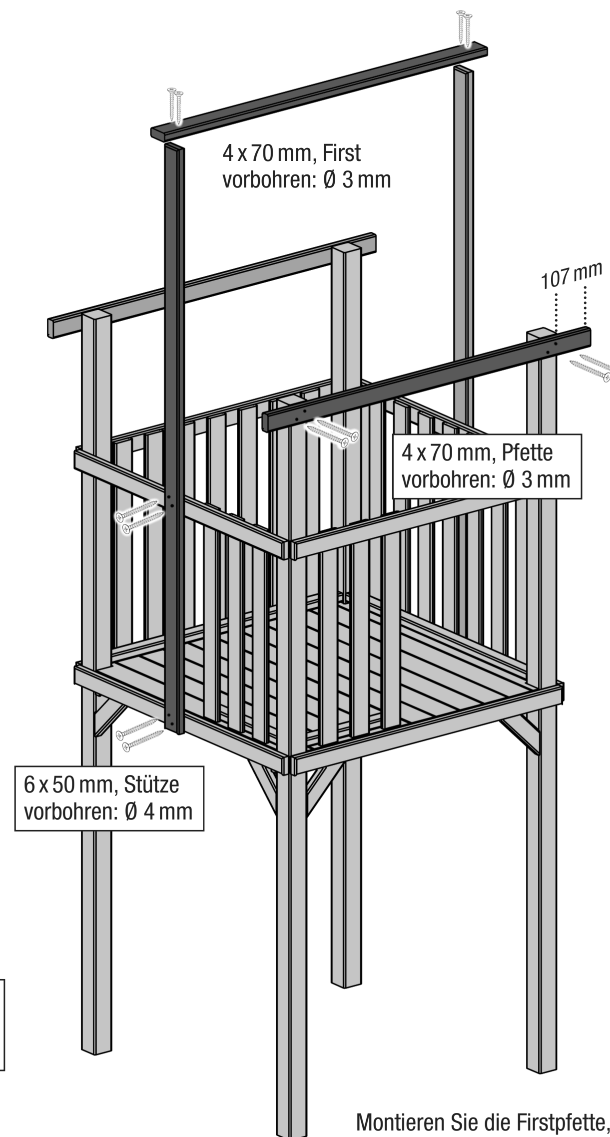
Haben Sie eine Rutsche eingeplant? Beachten Sie beim Einbau der Montageleisten bitte die Einstiegsbreite der Rutsche.

Spielturm-Montage, Teil 3 – Brüstung, Dachgestell und Dach

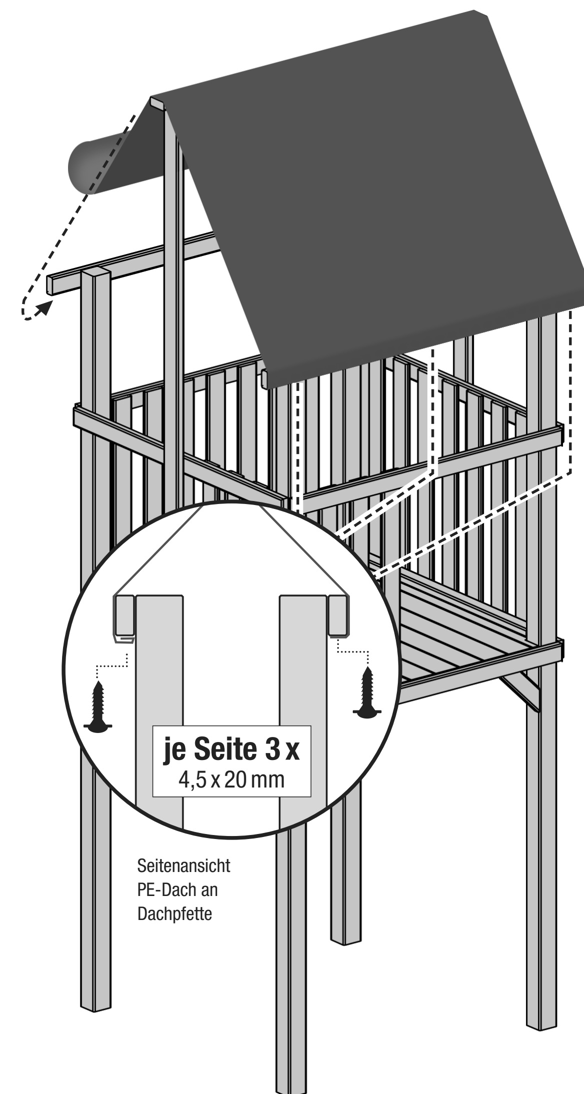


Montieren Sie die Brüstungsbretter am Einstieg kantenbündig mit der Montageleiste.

Wichtig: Bei der Befestigung an der Montageleiste 3 mm Luft zum Boden lassen (konstruktiver Holzschutz, Wasser zieht nicht von unten in die Brüstungsbretter).

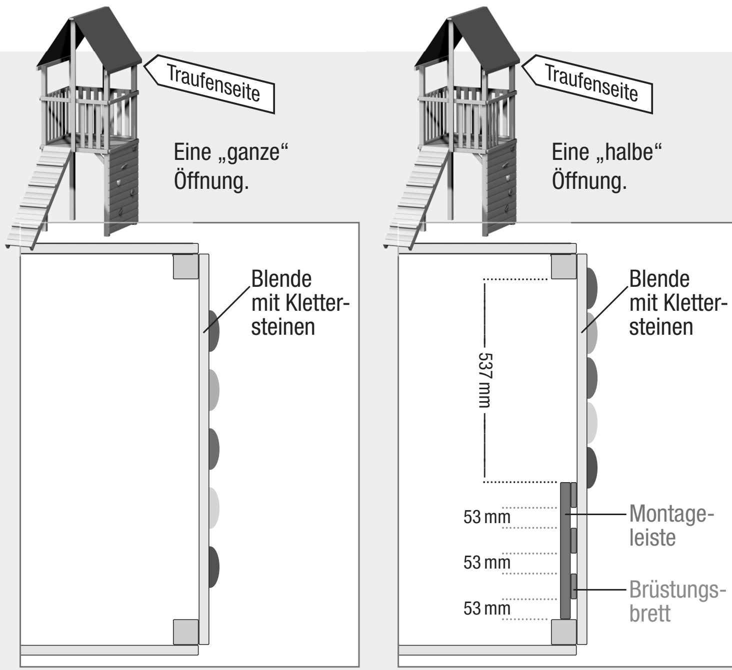


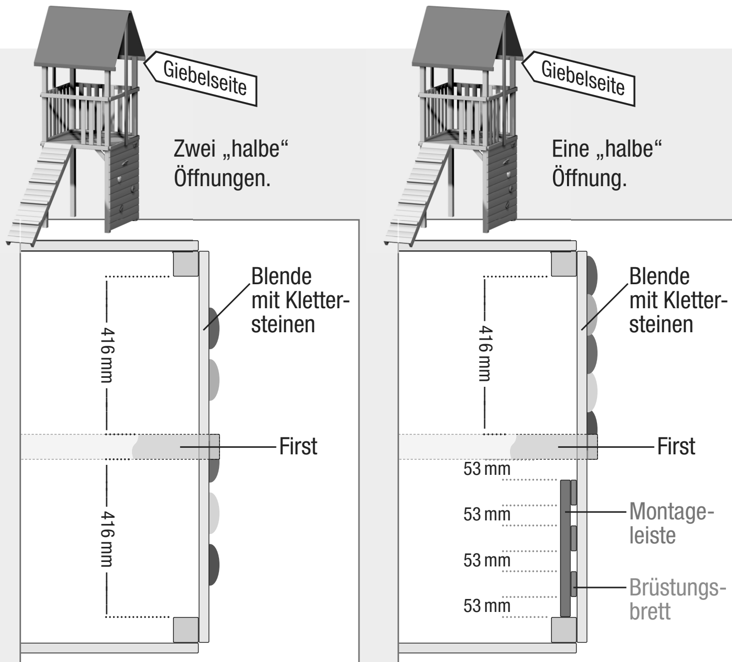
Montieren Sie die Firstpfette, die zwei Stützen und die zwei Dachpfetten wie gezeigt (107 mm Überstand der Dachpfetten rechts und links beachten).



Das blaue PE-Dach zum Verschrauben seitlich um die Dachpfetten schlagen und auf einer Seite von unten verschrauben. Das Dach spannen, dazu ggf. das Dach mehrfach Umschlagen und ebenfalls verschrauben.

Kletterwand- und Kletterstein-Montage





Giebelseite

Traufenseite

Pfosten

Das erste, oberste Brett der Kletterwand hat keine Profilfeder!

4 x 50 mm, Brett vorbohren: Ø 3 mm

M 10 x 30 + Muffe, Brett vorbohren

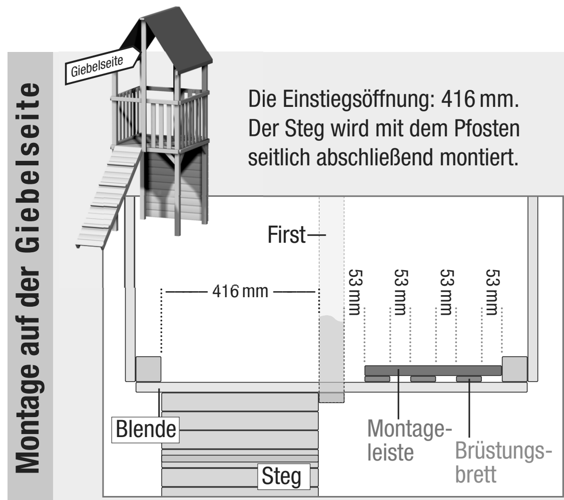
Schematische Seitenansicht Profilbretter, Blende und Kletterstein

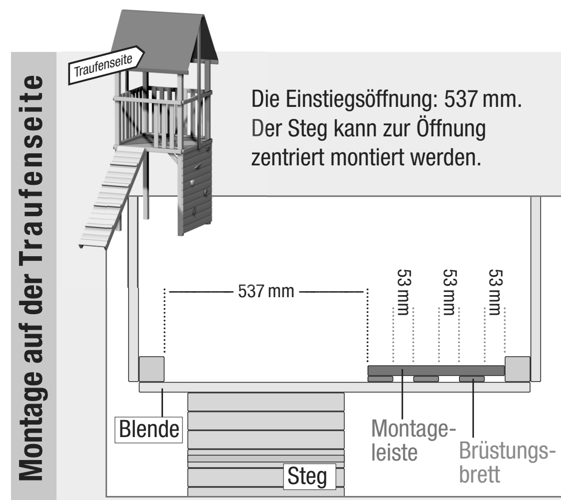
Beide seitlichen Schnittstellen splitterfrei abrunden!

Die Klettersteine werden je nach Einstiegsposition und je nach Armlänge der Kinder auf der Seitenwand montiert.

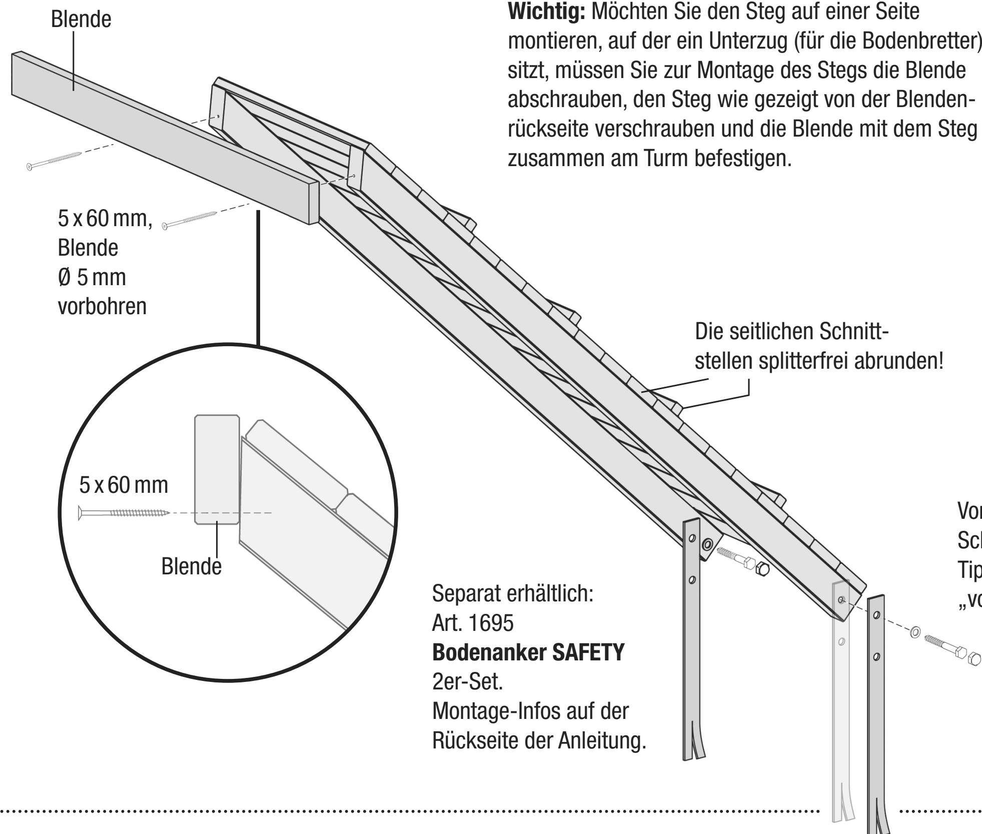
Wichtig: Die Steine nicht auf den Brettfugen platzieren! Die Kletterwand entsprechend der Schaftstärke der Gewindemuffen passend vorbohren und die Muffen von der Innenseite einschlagen. Die Steine mit je zwei Schrauben sicher befestigen.
Sollte das Gewinde auf der Innenseite mehr als 5 mm überstehen, bitte kürzen.

Klettersteg-Montage

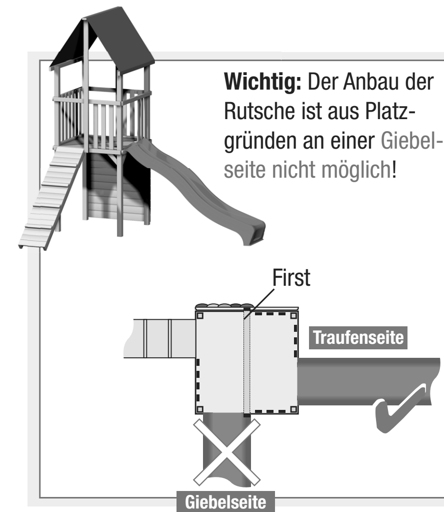


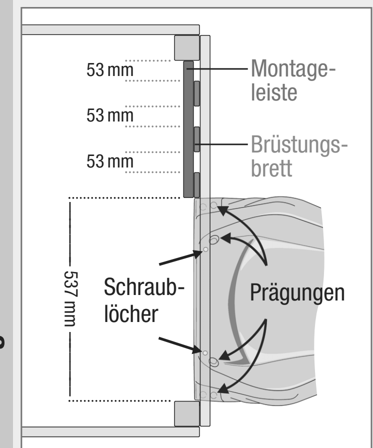


Wichtig: Möchten Sie den Steg auf einer Seite montieren, auf der ein Unterzug (für die Bodenbretter) sitzt, müssen Sie zur Montage des Stegs die Blende abschrauben, den Steg wie gezeigt von der Blendenrückseite verschrauben und die Blende mit dem Steg zusammen am Turm befestigen.



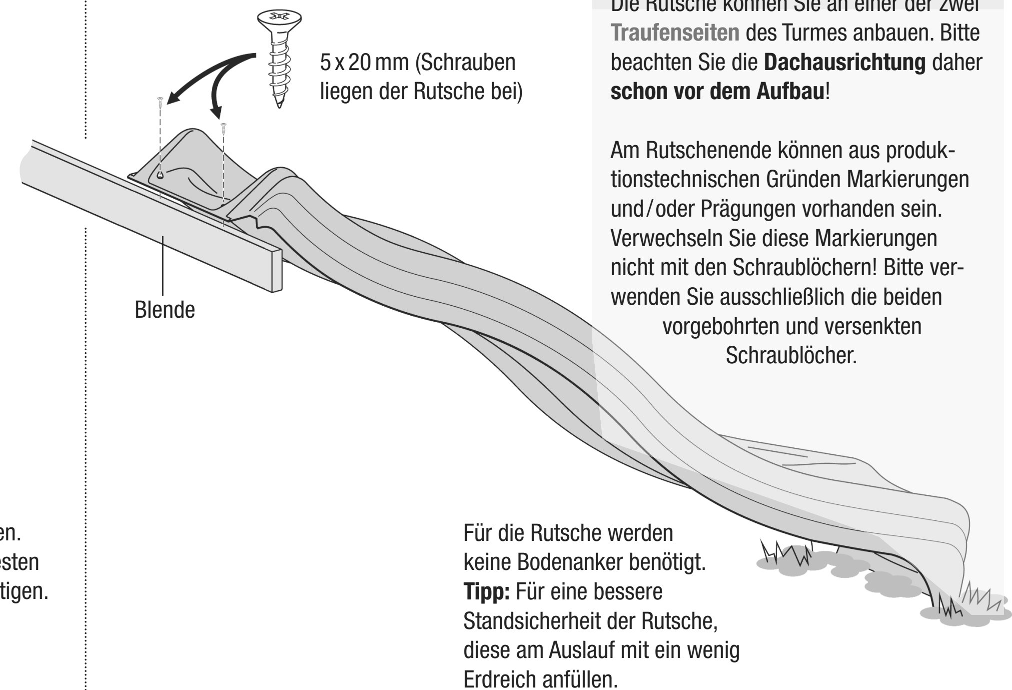
Art. 1144 Die separat erhältliche Rutsche





Die Rutsche können Sie an einer der zwei **Traufenseiten** des Turmes anbauen. Bitte beachten Sie die **Dachausrichtung** daher **schon vor dem Aufbau**!

Am Rutschenende können aus produktionstechnischen Gründen Markierungen und/oder Prägungen vorhanden sein. Verwechseln Sie diese Markierungen nicht mit den Schraublöchern! Bitte verwenden Sie ausschließlich die beiden vorgebohrten und versenkten Schraublöcher.



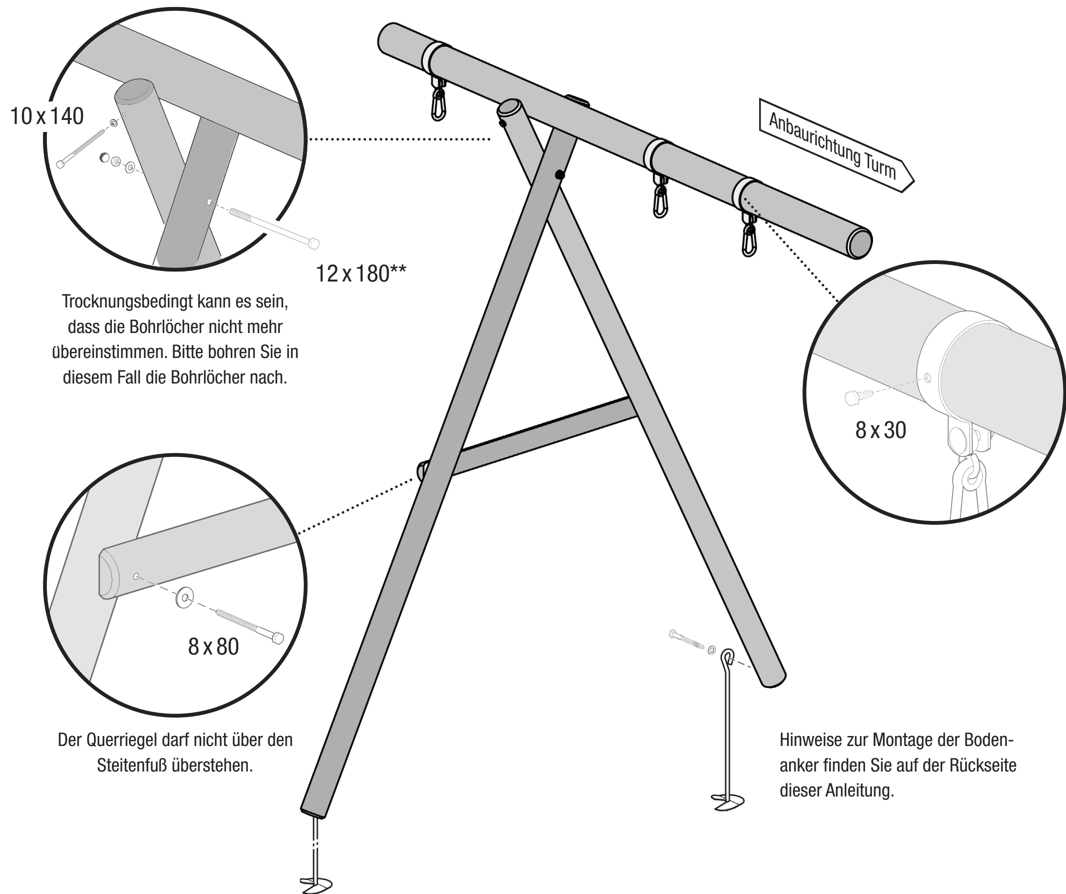
Für die Rutsche werden keine Bodenanker benötigt.
Tipp: Für eine bessere Standsicherheit der Rutsche, diese am Auslauf mit ein wenig Erdreich anfüllen.

Art. 4209 Schaukelanbau für Spielturm, Art. 4208 (Art. 4209 hier als Einzelschaukel mit Knotenseil)

Montageanleitung



Hinweis: Beim Aufbau dieser Variante des Schaukelanbaus behalten Sie einen Schaukelsitz und eine Rundschelle als Ersatzartikel übrig.



Einzelteile Turm und Klettersteg

Menge	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Firstbalken	Ø 100 x 2390 mm
2 x	Seitenfuß	Ø 80 x 2390 mm
1 x	Querriegel	33 x 70 x 950 mm

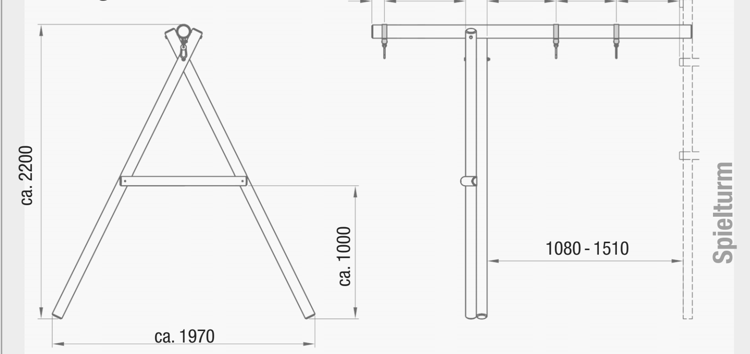
Schrauben

Nr./Menge	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Maschinenschraube**	12 x 180 mm
1 x	Mutter M12	
1 x	Unterlegscheibe für M12, Ø 24 mm	
1 x	PVC-Kappe, schwarz für M12	
2 x	Holzschraube	10 x 140 mm
2 x	Unterlegscheibe für M10, Ø 19 mm	
2 x	Holzschraube	8 x 80 mm
2 x	Unterlegscheibe für M8, Ø 23 mm	
1 x	Schlossschraube**	10 x 180 mm
1 x	Sicherungsmutter M10	
1 x	Unterlegscheibe für M10, Ø 30 mm	
1 x	PVC-Kappe, schwarz für M10	

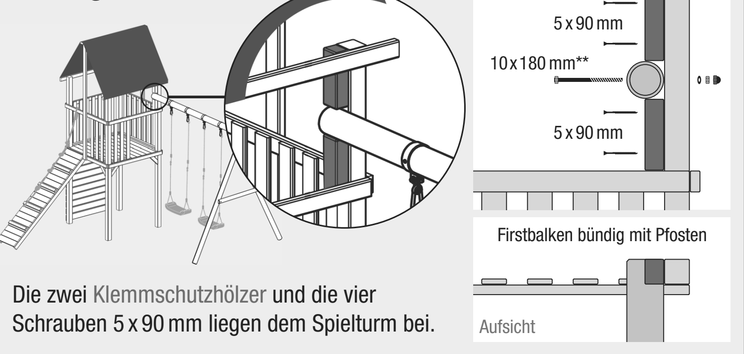
Zubehör

Nr./Menge	Bezeichnung	Abmessungen
1 x	Knotenseil, Länge ca. 170 - 180 cm	
2 x	Schaukelsitz, Kunststoff mit Seil	
4 x	Rundschelle inkl. Karabiner	
4 x	Sicherungsschraube	für Schelle 8 x 30 mm

Montagemaße

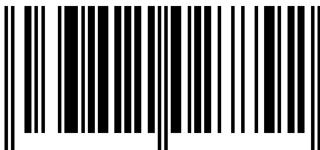


Montage am Turm



Die zwei Klemmschutzhölzer und die vier Schrauben 5 x 90 mm liegen dem Spielturm bei.

**** Wichtig:** Überstände des Gewindes müssen nach Montage ggf. eingekürzt werden.



Alle Maße in mm. *lt. Norm mind. 300 mm

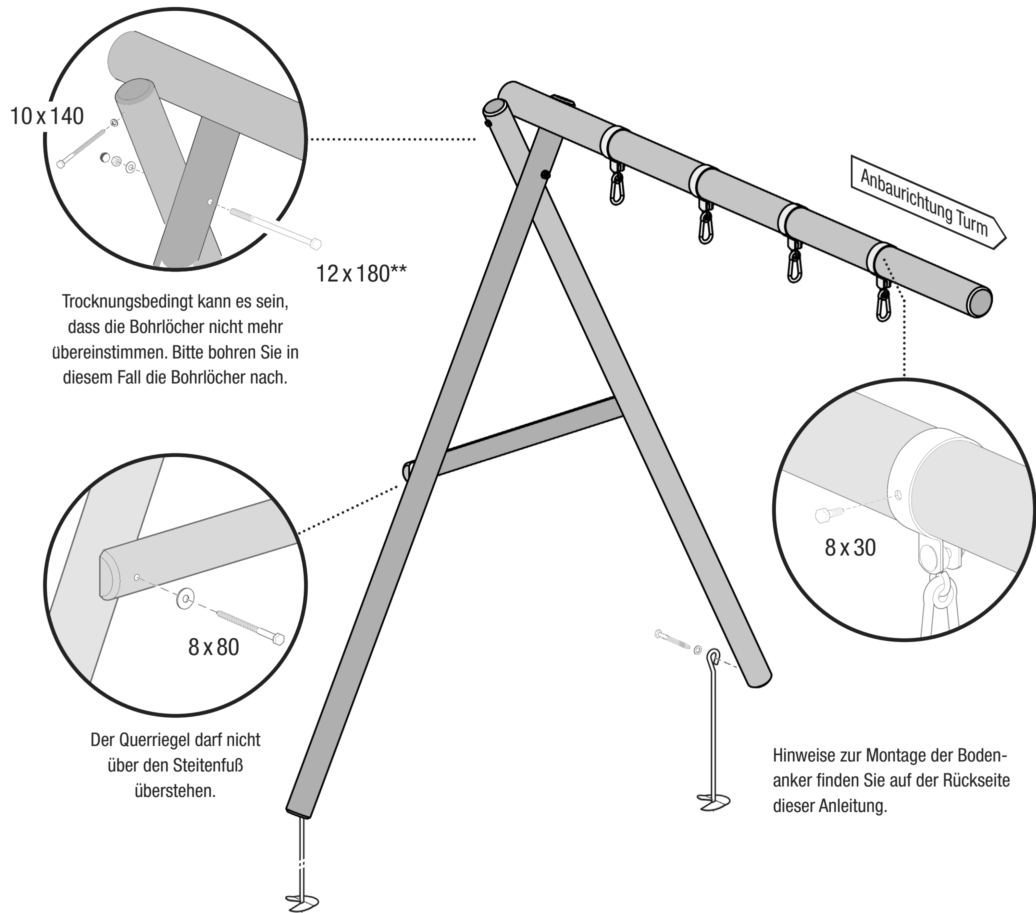
4209 Schaukelanbau für Spielturm, Art. 4208 (Art. 4209 hier als Doppelschaukel ohne Seil)

Montageanleitung



Hinweis: Beim Aufbau dieser Variante des Schaukelanbaus behalten Sie eine Rundschelle und das Knotenseil übrig. Unser Tipp: Verwenden Sie das Knotenseil als Haltehilfe am Klettersteg. Dafür die Knoten lösen, das Seil durch die Öse fädeln und am Brüstungs-Handlauf befestigen.





Trocknungsbedingt kann es sein, dass die Bohrlöcher nicht mehr übereinstimmen. Bitte bohren Sie in diesem Fall die Bohrlöcher nach.

Der Querriegel darf nicht über den Steitenfuß überstehen.

Hinweise zur Montage der Bodenanker finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.

Einzelteile Turm und Klettersteg

Menge/Bezeichnung		Abmessungen
1 x	Firstbalken	Ø 100 x 2390 mm
2 x	Seitenfuß	Ø 80 x 2390 mm
1 x	Querriegel	33 x 70 x 950 mm

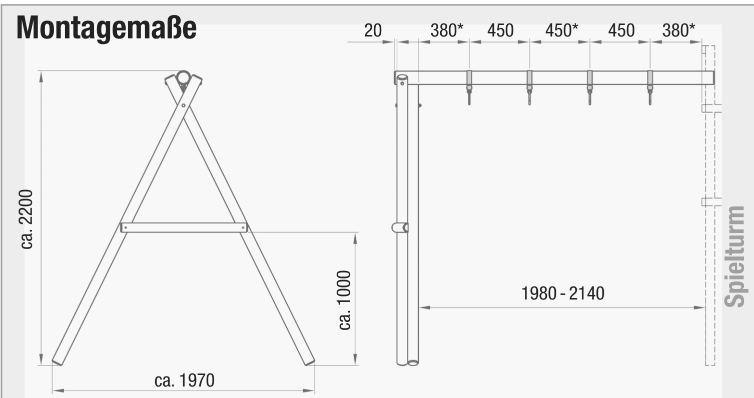
Schrauben

Nr./Menge/Bezeichnung		Abmessungen
1 x	Maschinenschraube**	12 x 180 mm
1 x	Mutter M12	
1 x	Unterlegscheibe für M12, Ø 24 mm	
1 x	PVC-Kappe, schwarz für M12	
2 x	Holzschraube	10 x 140 mm
2 x	Unterlegscheibe für M10, Ø 19 mm	
2 x	Holzschraube	8 x 80 mm
2 x	Unterlegscheibe für M8, Ø 23 mm	
1 x	Schlossschraube**	10 x 180 mm
1 x	Sicherungsmutter M10	
1 x	Unterlegscheibe für M10, Ø 30 mm	
1 x	PVC-Kappe, schwarz für M10	

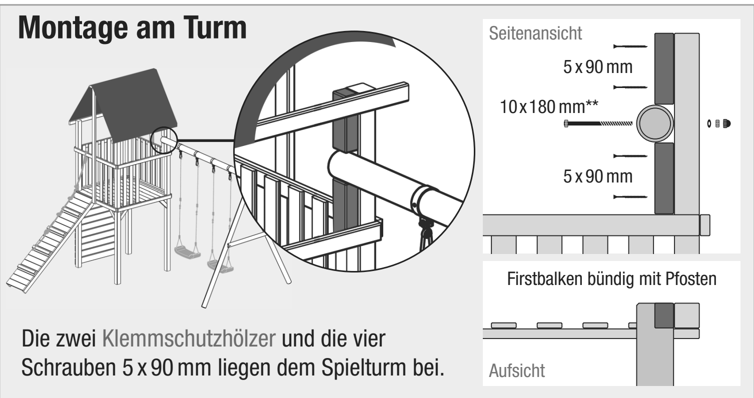
Zubehör

Nr./Menge/Bezeichnung		Abmessungen
1 x	Knotenseil, Länge ca. 170 - 180 cm	
2 x	Schaukelsitz, Kunststoff mit Seil	
4 x	Rundschelle inkl. Karabiner	
4 x	Sicherungsschraube	für Schelle 8 x 30 mm

Montagemaße

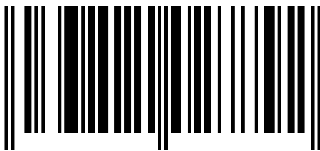


Montage am Turm



Die zwei Klemmschutzhölzer und die vier Schrauben 5 x 90 mm liegen dem Spielturm bei.

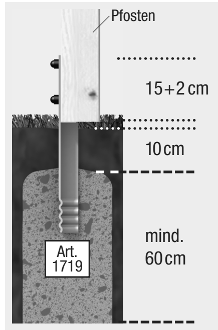
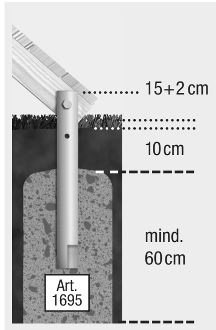
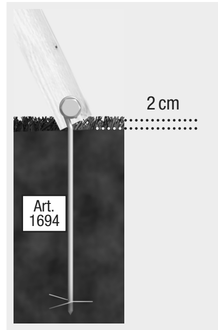
**** Wichtig:** Überstände des Gewindes müssen nach Montage ggf. eingekürzt werden.



Alle Maße in mm. *lt. Norm mind. 300 mm

Separat bestellbare Artikel

Unbedingt erforderlich: Die Bodenanker. Wir empfehlen diese Bodenanker, die sich seit vielen Jahren für private Spielanlagen bewährt haben.

Bodenanker für die vier Spielturm-Pfosten (Art. 4208):	Bodenanker für den Klettersteg (Teil des Art. 4208):	Bodenanker für den Schaukelanbau (Art. 4209):
4 x Art. 1719 **Bodenanker SAFETY Plus**	**1 x Art. 1695** **Bodenanker SAFETY (2er-Set)**	**2 x Art. 1694** **Bodenanker eindrehbar**
		

Die Bodenanker entsprechend der jeweiligen Vorgaben montieren.

A) Das Fundament vorbereiten. Beton= Sandkiesgemisch Körnung 0/32 plus Zement im Mischungsverhältnis 3:1. Die Größe des Fundaments richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes:

sandiger Boden	50 x 50 x 80 cm
weiches Erdreich	40 x 40 x 70 cm
fester, gewachsener Boden	35 x 35 x 60 cm

B) Den Spielturm mit den Bodenankern komplett in das vorbereitete Fundament stellen und mittels Hilfsleisten gegen Absacken abstützen. Den Spielturm lotrecht ausrichten. Die Oberseite der Fundamente abrunden.

C) Den Beton aushärten lassen. Erst nach dem Aushärten des Betons alle weiteren Arbeiten am Spielturm durchführen.

Optional: Ein Spielturm bietet Ihrem Kind eine tolle Spielmöglichkeit im Garten. Hier finden Sie noch einige Produkte zur Erweiterung des Turmes, für zusätzliche Sicherheit und für weiteren Spielspaß.

Neben diesen Ideen hält Ihr Händler weitere Produkte für den An- und Ausbau bereit – weitere Schaukeln, Fahnen und Sportideen.



Art. 1144 Wellenrutsche 235 – rot
Länge: 235 cm, Breite: ca. 50 cm
Die rote Rutsche können Sie an beiden Traufenseiten des Spielturmes anbauen.



Art. 1696 Haltegriffe, 2er-Set
Kunststoff, gelb. Länge: ca. 25 cm. Bietet den Kindern einen sicheren Griff an den Ein- und Ausstiegen des Turmes.





Schutzmatten aus falldämpfendem Gummi-Granulat, Oberseite rötlich-braun eingefärbt. Zusätzlicher Schutz für alle Fallbereiche unter den Schaukeln, dem Knotenseil, am Rutschenauslauf oder am Klettersteg.

Art. 1691 Fallschutzmatten
50 x 50 cm, Stärke 25 mm, 2er-Set
Art. 1698 Fallschutzmatten
50 x 50 cm, Stärke 45 mm, 2er-Set





Spiel-Hits für aktive Kids!
Wählen Sie aus einem großen Programm von Ideen für Spiel, Sport und Spaß, z. B. das Steuerrad, das Lenkrad, das Fernrohr oder den „Spion“. Für alle Kinder, die nicht müde werden wollen, stehen z. B. der Basketballkorb oder der Boxsack zur Auswahl.

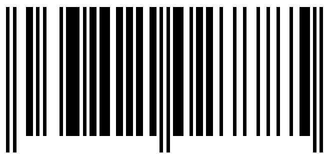
Art. 1680
Knotenseil 220
grifffreundlich, mit drei festen Knoten zum Hangeln und Klettern
Länge: ca. 210 cm

Das Knotenseil 220 können Sie als Aufstiegshilfe am Einstieg des Kletterstegs befestigen. Hinweis: Sofern Sie Ihren Kletterturm mit dem Schaukelanbau (Art. 4209) als Doppelschaukel planen, benötigen Sie diesen Artikel NICHT. Dem Anbau liegt ein Seil bei, dass Sie an dieser Stelle befestigen können.

Art. 4197 Instructions de montage Tour de jeu 4208/4209

Art. 4208 Tour de jeu

Instructions de montage



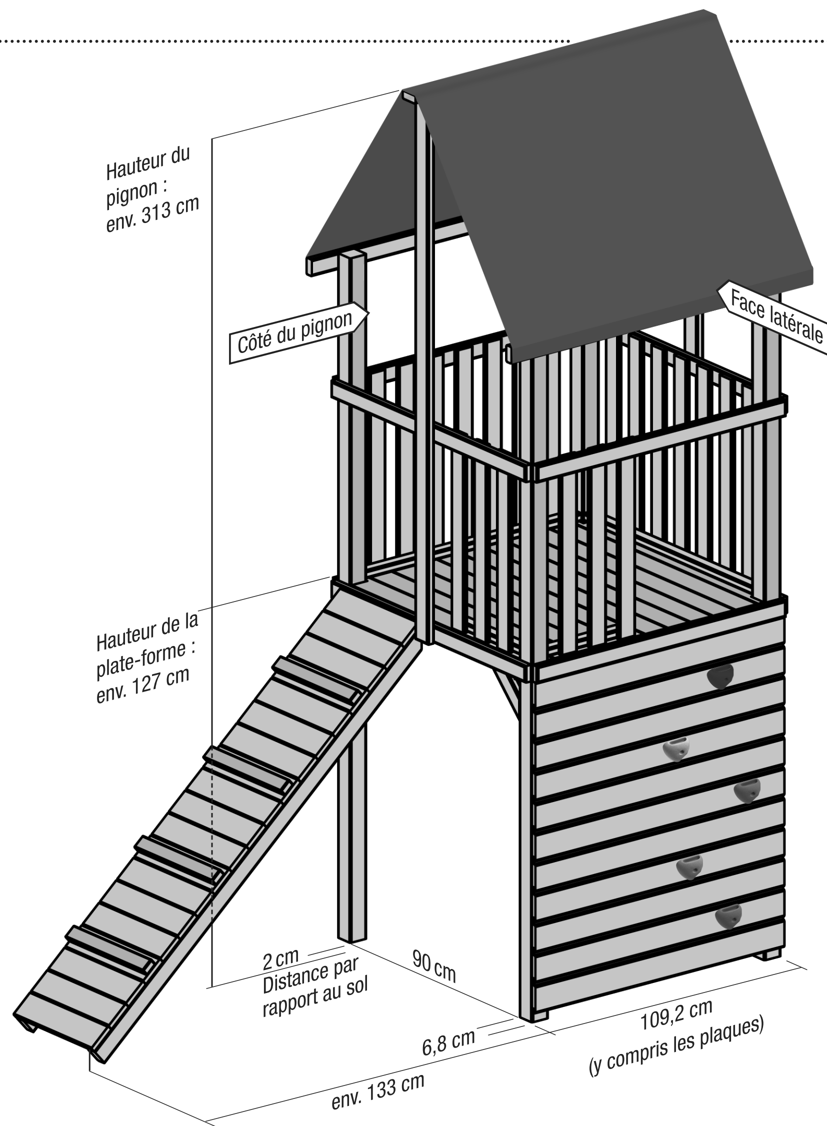




Matériau / Dimensions :

Pièces en bois d'épineux (p.ex. pin ou épicéa), imprégné sous pression, sans chrome, selon la norme DIN 68 800

Généralités : Toutes les dimensions sont données à titre indicatif et sont approximatives, car il peut y avoir des variations dues au matériau et/ou au séchage.



Pièces de la tour et de la rampe d'accès

Quantité / Désignation		Dimensions
4 x	poteaux d'angle	68 x 68 x 2390 mm
4 x	plaques	28 x 58 x 1036 mm
4 x	rampes	28 x 58 x 1036 mm
2 x	poutres de support	28 x 58 x 1036 mm
8 x	traverses	28 x 58 x 280 mm
11 x	planches	19 x 94 x 1030 mm
1 x	poutre de support centrale	28 x 48 x 1036 mm
2 x	listels de montage de la balustrade	28 x 48 x 897 mm
2 x	listels de montage de la balustrade	28 x 48 x 363 mm
20 x	planches de la balustrade	16 x 68 x 690 mm
2 x	supports verticaux de la toiture	28 x 68 x 1900 mm
2 x	pannes d'assise	28 x 58 x 1250 mm
1 x	panne faîtière	28 x 68 x 1250 mm
1 x	rampe d'accès	1805 x 415 mm
1 x	toiture, bleue, PE, 110 g/m2	1243 x 2036 mm
1 x	pierres d'escalade, colorées, 5 pièces	
	avec 10 x manchons filetés pour M 10	
	avec 10 x vis à tête cylindrique M 10 x 30	
2 x	protections d'escalade pour la poutre de la balançoire sur les poteaux	env. 52 x 68 x 190 mm

Pièces du mur d'escalade

Quantité / Désignation		Dimensions
10 x	planches profilées	18 x 121 x 1036 mm
1 x	planche profilée (planche supérieure)	18 x 96 x 1036 mm

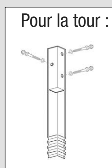
Vis

Quantité / Désignation		Dimensions
48 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	6 x 70 mm
24 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	6 x 50 mm
55 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	4 x 40 mm
16 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	5 x 45 mm
80 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	4 x 35 mm
12 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	4 x 70 mm
6 x	vis d'étanchéité A2, avec joint	4,5 x 20 mm
2 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	5 x 60 mm
44 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	4 x 50 mm
4 x	vis galvanisées pour panneau de copeaux	5 x 90 mm

Ancrage <u>non</u> inclus :

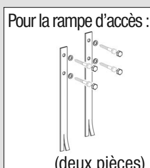
Pour la construction de cette tour, nous recommandons d'utiliser cet ancrage (voir verso de ce mode d'emploi) :

Pour la tour :



4x Art. 1719

Pour la rampe d'accès :



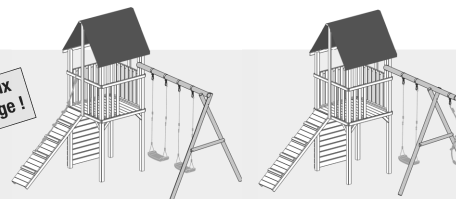
1x Art. 1695



Uniquement pour la balançoire : (Art. 4209)

2x Art. 1694

Une construction, deux possibilités de montage !



En option :

Art. 4209 Balançoire pour agrandir la tour (l'article comprend les pièces en bois, les vis, deux balançoires et une corde à grimper)

La sécurité à tout point de vue !

Votre nouvelle tour de jeu est un système de jeux miniature ! Vous pouvez l'agrandir et la monter dans plusieurs variantes, en fonction de la place disponible.

Pour des raisons de sécurité, nous recommandons de choisir une des six variantes de montage indiquées ci-contre ! Veillez tenir compte des zones de chute et de sécurité. En règle générale, le sol doit être **meuble et permettre des chutes** dans un rayon de 200 cm autour de la tour de jeu et à l'extrémité de tous les éléments (par exemple au bout de la rampe d'accès et du toboggan).

Dans toute cette zone, il ne peut y avoir aucun obstacle, trou dans le sol, objet pouvant faire tomber, ni aucune branche ni plante.

Pour la balançoire, il faut prévoir une zone de sécurité d'environ 200 cm en plus de la longue des cordes, dans les deux directions, à calculer à partir du milieu de la poutre faîtière du cadre de la balançoire.

Le sol sous votre jeu de jardin
Pour déterminer l'espace nécessaire en fonction des normes correspondantes, tenir compte de la hauteur de la plate-forme (125 /127 cm).
Par conséquent, nous recommandons de construire votre jeu sur du sable ou du gazon. Le sol ne doit pas être trop dur ! Ne construisez jamais le jeu sur un sol en pierre !

Veillez à respecter les consignes de sécurité figurant à la page suivante !

Variantes de montage et zones de sécurité

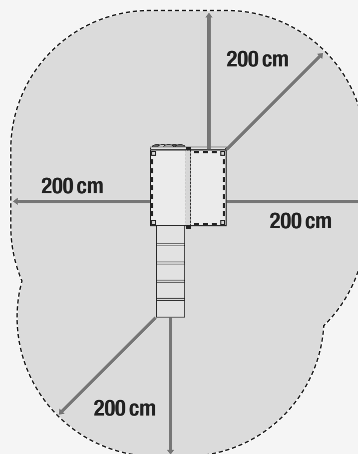


Tour de jeu seule

Art. 4208

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 510 x 640 cm





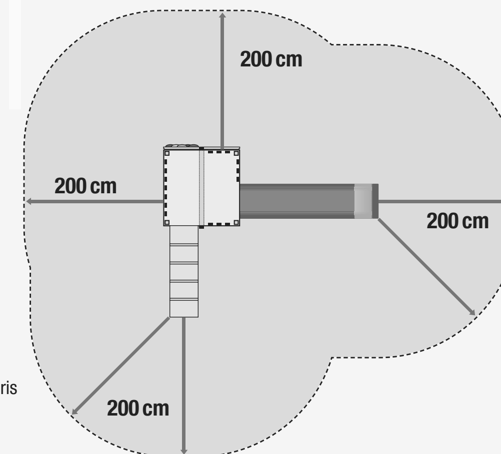
Tour de jeu seule avec toboggan

Art. 4208

Art. 1144

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 710 x 640 cm



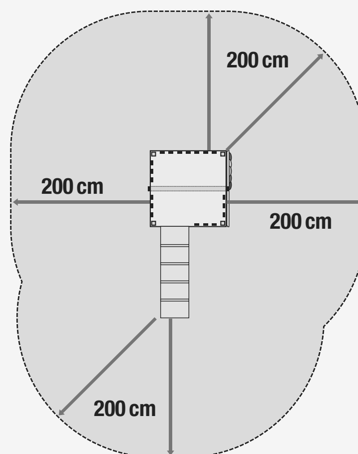


Tour de jeu seule

Art. 4208

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 510 x 640 cm





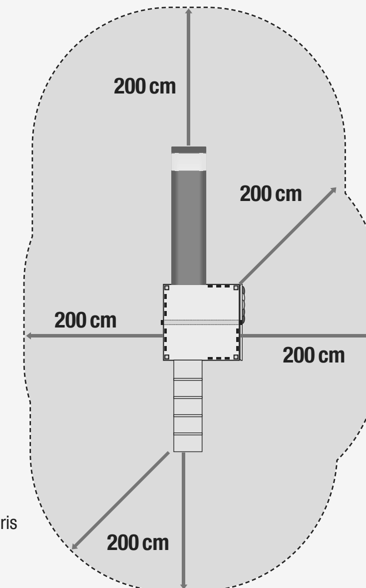
Tour de jeu seule avec toboggan

Art. 4208

Art. 1144

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 510 x 840 cm



Variantes de montage avec balançoire et zones de sécurité

Tour de jeu avec balançoire unique / corde à grimper

Art. 4208, Art. 4209

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 740 x 800 cm

370 cm
200 cm
200 cm
200 cm
170 cm
200 cm
200 cm

Tour de jeu avec balançoire unique / corde à grimper et toboggan

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 740 x 840 cm

200 cm
370 cm
200 cm
200 cm
170 cm
200 cm
200 cm

Tour de jeu avec balançoire double

Art. 4208, Art. 4209

Corde à noeuds sur la rampe d'accès du cadre de la balançoire, Art. 4209

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 590 x 800 cm

370 cm
200 cm
200 cm
170 cm
200 cm
200 cm

Tour de jeu avec double balançoire et toboggan

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Corde à noeuds sur la rampe d'accès du cadre de la balançoire, Art. 4209

Surface de jeu nécessaire, y compris les zones de chute

env. 530 x 840 cm

200 cm
370 cm
200 cm
170 cm
200 cm
200 cm



La sécurité, la sécurité et encore la sécurité ! Pour que jouer reste un plaisir !

Chers parents,

Le jeu que vous avez acheté répond aux normes allemandes de sécurité actuelles (TÜV). Les matériaux utilisés répondent à la norme européenne EN 71, Parties 1, 8 et 9, pour l'usage privé. Important : En cas d'utilisation d'éléments étrangers et/ou de montages non recommandés, la garantie n'a plus cours, de même que l'approbation de sécurité (GS) !



La surveillance constante par les adultes est une nécessité et une obligation lorsque les enfants s'amusent sur les jeux.
Les enfants pendant le montage ? Non ! Le montage ne peut être effectué que par les adultes. Les enfants risquent de se blesser avec les lourdes pièces en bois, c'est déjà souvent arrivé. Donc, même si les enfants ont envie de participer, leur dire clairement qu'ils ne peuvent pas participer au montage. Toute utilisation incorrecte dégage le fabricant de toute responsabilité. Cela vaut aussi pour la pose d'éléments externes, comme des chaînes, des cordes, des barres, etc.
Toute erreur de montage dégage le fabricant de toute responsabilité. Par conséquent, ne vous écartez jamais des instructions de montage, et ne changez rien à la conception ni à l'exécution.
Après le montage, vous devez d'abord tester le jeu. Les enfants ne peuvent jouer que lorsque le jeu est prêt, que le lieu de montage est rangé et que vous avez vérifié la stabilité et la sécurité du jeu.
Protection et précaution. Ne laissez pas de vis ou de clous traîner sur le sol, placez les pièces dans des boîtes. Sinon, les enfants risquent de se blesser aux pieds en jouant.
Contrôlez régulièrement toutes les pièces et les fixations. Les vis peuvent se détacher, les crochets de la balançoire peuvent se coincer et les pièces métalliques peuvent devenir saillantes. Pour les contrôles réguliers, utilisez de préférence notre liste de vérification sur la page droite.

Le sol : pas de danger en cas de chute ! Le sol sous les jeux doit être meuble et ne présenter aucun danger en cas de chute. Eviter tous les sols durs (béton, asphalte, etc.) Une chute sur ce type de sol peut occasionner des blessures graves. Des tapis de protection contre les chutes, placés sous les zones à risque de chute, apportent la sécurité dont ont besoin vos enfants. Respectez les instructions et les tableaux concernant les sols dans la zone à risque de chute.
Pas de peinture ! Utilisez uniquement un glacis de protection du bois. N'utilisez jamais de peinture. La peinture crée une surface lisse. Cette surface est glissante pour les enfants, ce qui la rend dangereuse. Conseil : Utilisez des couleurs. Il existe toutes sortes de glacis de protection du bois colorés, par exemple les couleurs spéciales WINNETOO pour les jeux d'extérieur. Demandez conseil à votre vendeur spécialisé.
En hiver : les accessoires à la maison ! En hiver, le sol est souvent trempé, glissant et humide, ou très dur en cas de gel. Dans ce cas, les enfants ne doivent pas utiliser le jeu d'extérieur. Important : Pendant l'hiver, rangez les accessoires dans la maison ou dans le garage. Cela permettra de réduire considérablement l'usure naturelle des matériaux et d'utiliser plus longtemps le jeu d'extérieur.
Pas de jeu d'extérieur public ! Ce jeu d'extérieur est uniquement destiné à l'usage privé, et ne peut être utilisé dans les lieux publics, comme les plaines de jeux, etc. Pour les équipements publics, il faut d'autres attestations de sécurité !
Les enfants de moins de 3 ans ne peuvent pas encore utiliser ce jeu d'extérieur.

Distances de sécurité : Pour toutes les balançoires : Distance d'au moins 35 cm par rapport au sol. Au moins 30 cm de distance entre plusieurs articles avec un mouvement de balançoire, entre eux et par rapport au cadre. Pour de plus amples informations, voir les dessins de contrôle des espaces de chute.
Conservez ces instructions de montage. Si vous voulez commander une pièce de rechange ou une pièce d'usure, ce document vous sera utile.

Chers parents, pour prévenir les accidents, respectez les consignes suivantes et expliquez-les à vos enfants : …

… les enfants ne doivent jamais utiliser le jeu d'extérieur avec des vêtements qui peuvent s'accrocher dans les filets, les anneaux, les fentes ou sur le toboggan ou d'autres éléments ! Evitez les vêtements avec de longs fils ou cordons, et les vêtements amples !
… les enfants doivent laisser balancer les balançoires vides et les autres pièces.
… les enfants ne doivent jamais sauter hors du jeu pendant le balancement.
… les enfants doivent se balancer en ligne droite et ne pas s'asseoir à côté du milieu du siège.
… les enfants ne peuvent jamais retenir ou arrêter d'autres enfants sur les balançoires.
… les enfants ne doivent pas se suspendre aux pièces à l'envers.
… faire le tour des pièces qui se balancent ou sont en mouvement. Les enfants doivent attendre que les pièces en mouvement soient arrêtées.
… les enfants ne doivent jamais tourner ou lier les cordes, ni les enrouler contre des membres du corps. Ils risqueraient de rester coincés.

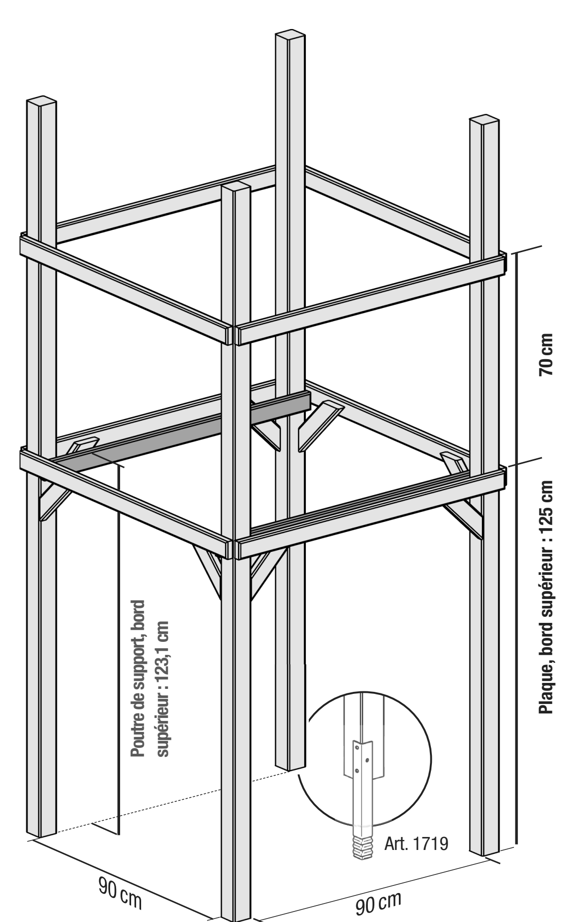
Votre liste de vérification de sécurité

Pour garantir la sécurité de vos enfants, les jeux d'extérieur doivent être contrôlés **avant chaque saison de jeu** puis **toutes les deux semaines** pendant la saison. Réparez immédiatement tous les dégâts éventuels ! Remplacez immédiatement toutes les pièces endommagées !

Vérifiez toujours les éléments suivants…

… les pièces en bois, pour vérifier la stabilité et l'absence d'éclats. Le séchage du bois occasionne des fentes naturelles et donc des éclats. Enlevez les éclats de bois !
… la stabilité de tout le jeu, y compris les ancrages dans le sol (poteaux, tour, balançoire, rampe, etc.)
… les vis, les écrous, les boulons et les autres fixations, pour en contrôler la solidité. Refixez immédiatement toutes les pièces éventuellement desserrées !
… les crochets de la balançoire, pour en contrôler l'utilisation, la fixation dans le bois, la corrosion, etc. Lubrifier les pièces en nylon avec un spray à la silicone disponible dans le commerce (ne pas utiliser d'huile).
… la solidité de toutes les cordes et de leurs fixations. Conseil : Découvrez les franges, ouvrez la corde en tournant et vérifiez l'état des fibres à cet endroit.
… les objets, pour vérifier qu'ils ne sont pas glissants. Les matériaux exposés aux intempéries se couvrent rapidement de mousse et deviennent glissants. Nettoyez toutes les pièces en plastique (sièges, poignées, etc.) au détergent normal et à l'eau chaude. Pour les sols en bois, nous recommandons de nettoyer avec Dan Clorix (produit hygiénique). Vous pouvez nettoyer le toboggan avec un appareil à haute pression (uniquement avec un jet plat, ne pas endommager la surface).
… la stabilité des sièges de balançoire, des poignées, des pierres d'escalade, pour éliminer les fentes et les éclats, et vérifier en général la solidité et la stabilité de toutes les pièces.
… les trous et les irrégularités dans lez zones de chute. Le cas échéant, comblez ces trous et irrégularités. Vérifiez aussi l'emplacement et l'adéquation des tapis de protection contre les chutes.

Montage de la tour de jeu, Partie 1 – Poteaux, plaques, rampe, traverses et poutres de support



Vue de la rampe / plaque sur le poteau

6 x 70 mm*

Vue détaillée (en position couchée) de la rampe, / plaque / poutre de support

6 x 70 mm*

assembler

Poteau

Rampe

Plaque

Poutre de support**

Plaque

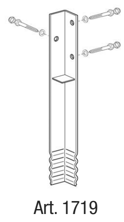
Traverse

Préforer les traverses de Ø 5 mm chacune.

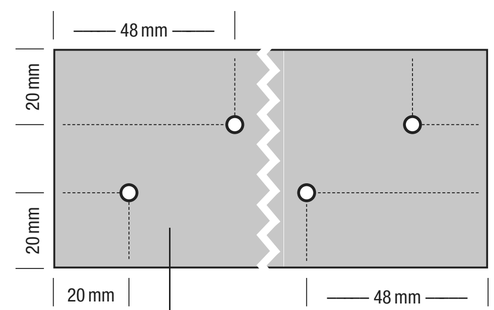
6 x 70 mm

2 x 6 x 50 mm

Vue détaillée de la traverse sur la place et sur le poteau

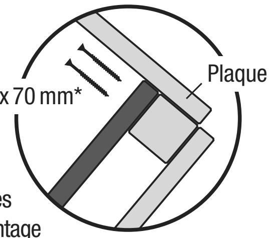


Toujours monter l'ancrage dans le sol sur la face intérieure du poteau. Pour de plus amples informations sur les ancrages dans le sol, voir le verso de ce manuel d'instructions.



Rampe, / plaque / poutre de support (gauche/droite)
Et aussi plus tard : Panne / poutre (inférieure)

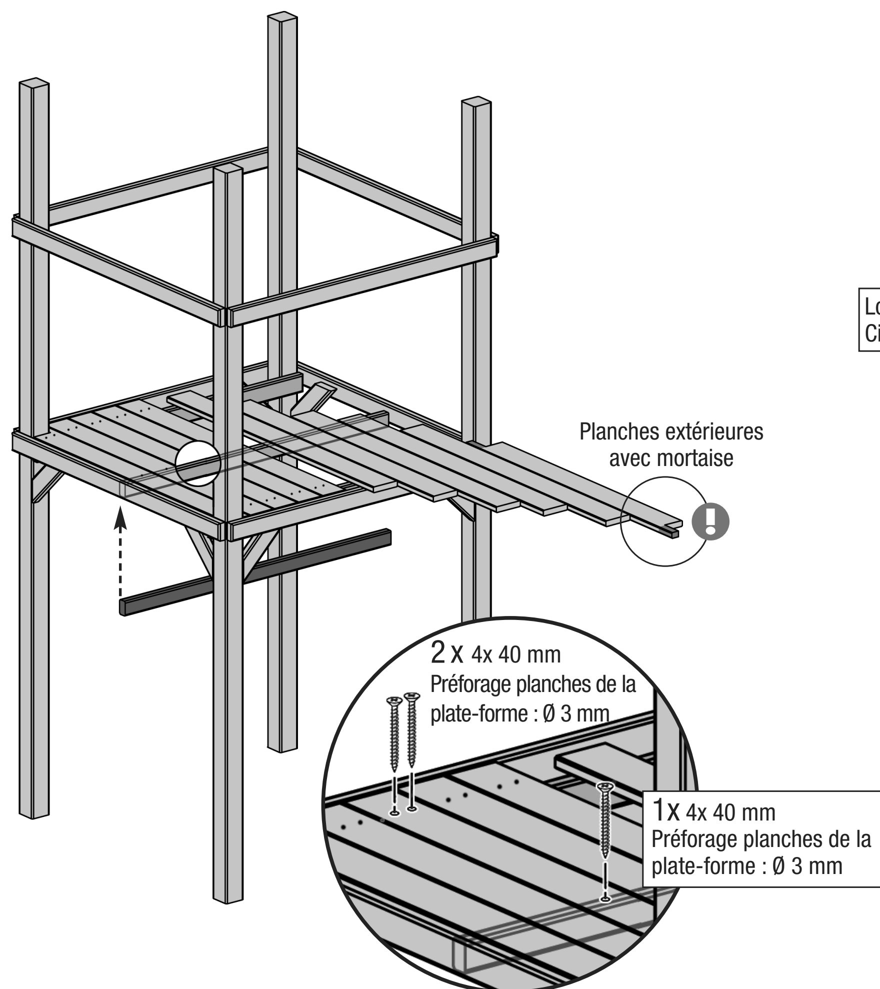
* Monter les vis comme indiqué sur le schéma (préforage Ø 5 mm).



Vue de la poutre de support sur le poteau

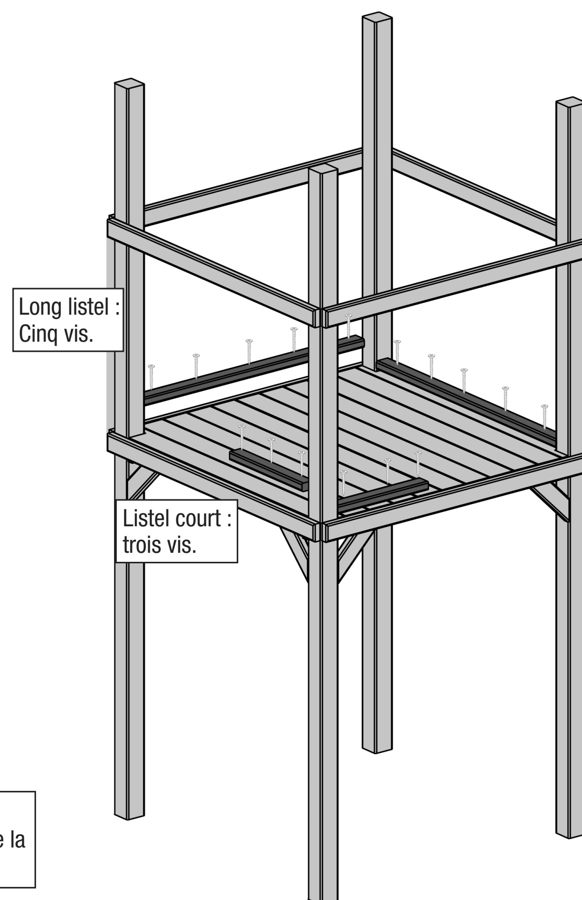
**Attention : Fixer uniquement les poutres de support après le montage des traverses. Les poutres de support vont servir d'appui aux planches de la plate-forme. Lors du montage, faites attention au décalage de hauteur par rapport aux plaques (19 mm).

Montage de la tour de jeu, Partie 2 – Planches, poutres de support centrale et listels de montage



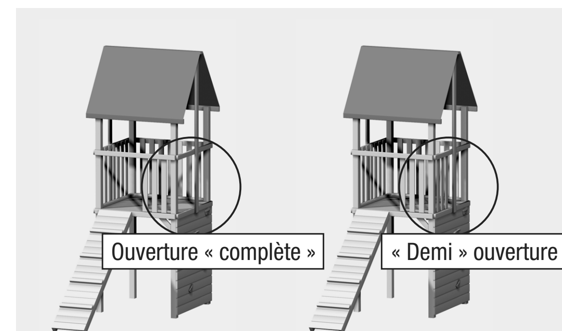
Placer les planches sur les poutres d’appui, les répartir équitablement, préforer les planches et les visser aux poutres d’appui, avec quatre vis 4 x 40 mm par planche.

Placer la poutre d'appui centrale sous les planches de la plate-forme, préforer les planches et visser à la poutre d’appui centrale, en partant du haut, avec une vis 4 x 40 mm par planche.



Les listels de montage servent à la fixation des plantes de la balustrade sur la plate-forme.

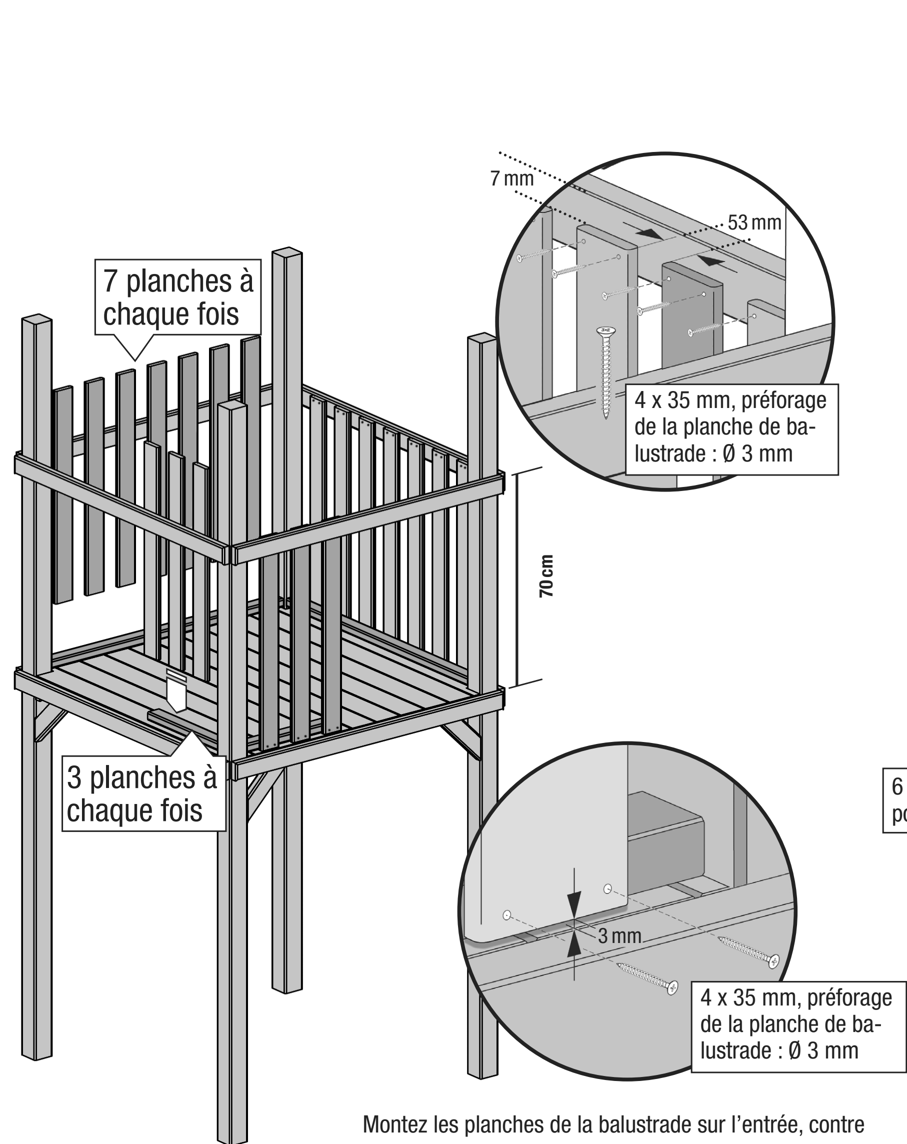
La tour comporte deux ouvertures / orifices, pour la rampe d’accès et pour le mur d’escalade. Pour des orifices supplémentaires, raccourcir un listel de montage long.



Avant de monter les listels de montage, veillez aux possibilités de monter / descendre par le mur d’escalade.

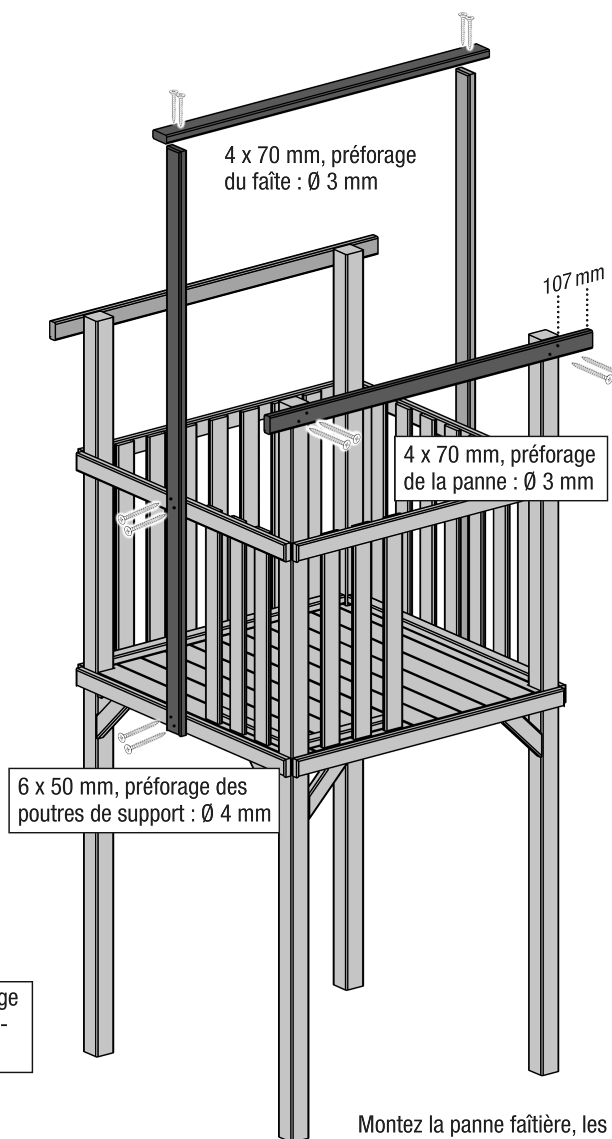
Est-ce que vous avez prévu le toboggan ? Lors du montage des listes de montage, faites attention à la largeur d’entrée du toboggan.

Montage de la tour de jeu, Partie 3 – Balustrade, charpente et toiture

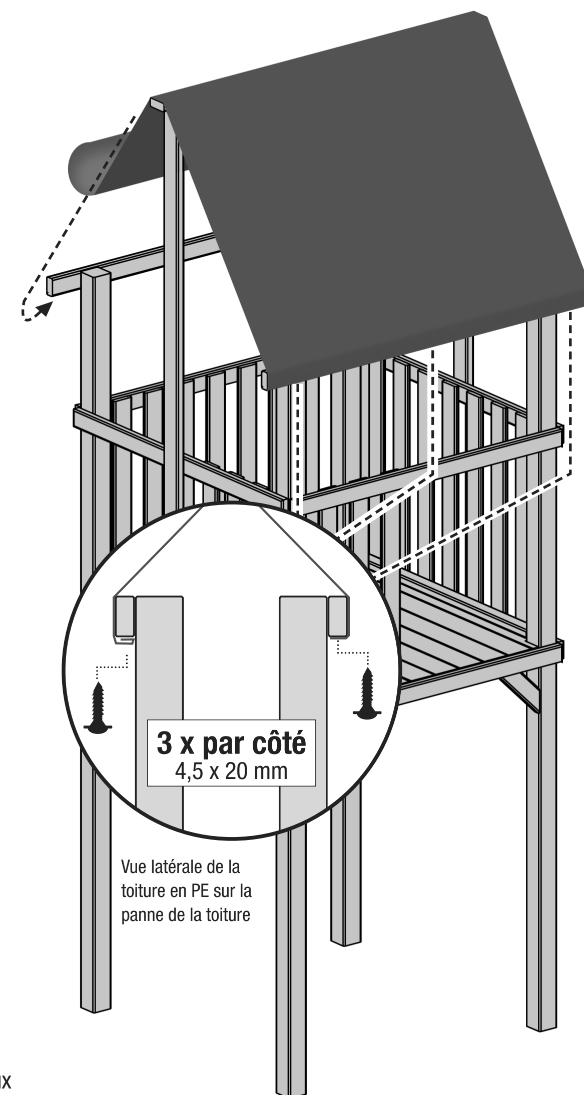


Montez les planches de la balustrade sur l'entrée, contre le bord, avec le listel de montage.

Important : Lors de la fixation sur le listel de montage, laisser un espace de 3 mm par rapport au sol (protection constructive du bois, l'eau ne s'infiltre pas dans les planches de la balustrade).



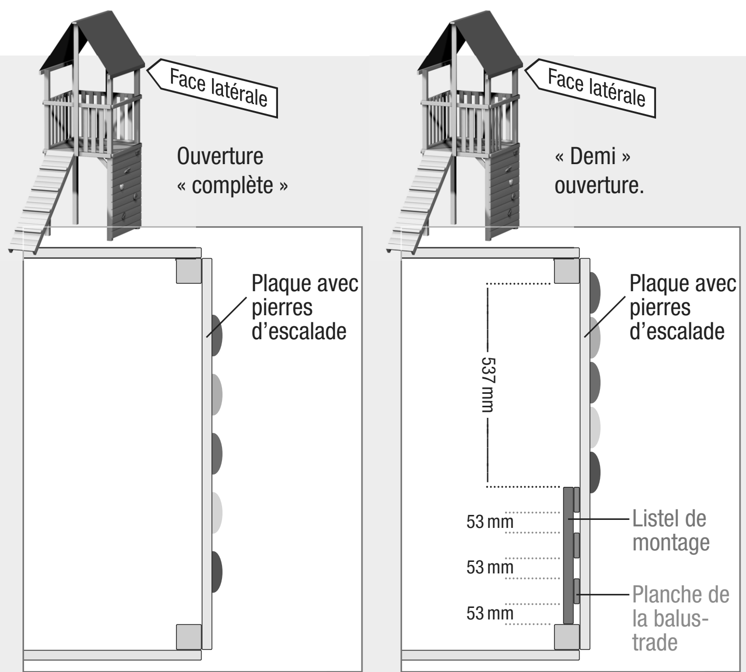
Montez la panne faîtière, les deux poutres de support et les deux pannes de la toiture comme indiqué sur le schéma (veillez à ce que les pannes dépassent de 107 mm à gauche et à droite).

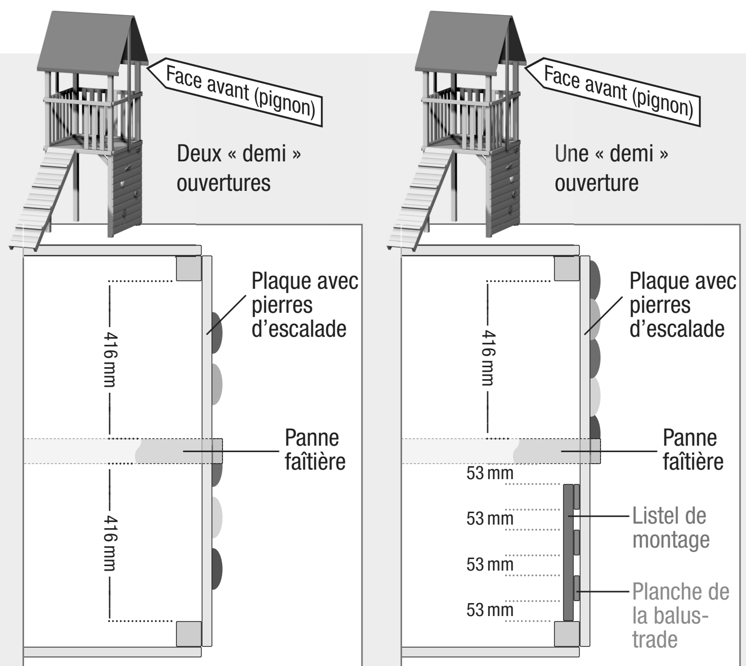


Vue latérale de la toiture en PE sur la panne de la toiture

Placez latéralement la toiture en PE bleu à visser sur les pannes de la toiture, et vissez sur un côté à partir du bas. Poser la toiture, pour ce faire placer et visser plusieurs fois la toiture, le cas échéant.

Montage du mur et des pierres d'escalade





Face avant (pignon)

Face latérale

La première planche (supérieure) du mur d'escalade n'a pas de profilé !

Poteau

4 x 50 mm, préforage de la planche : Ø 3 mm

M 10 x 30 + manchon, préforage de la planche

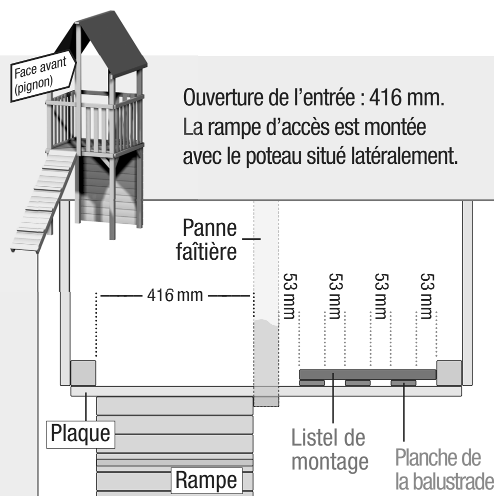
Vue latérale schématique, plaque et pierre d'escalade

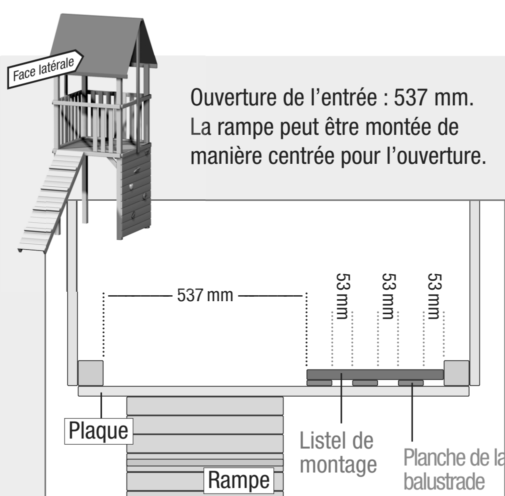
Les pierres d'escalade doivent être montées sur le mur latéral, en fonction de l'emplacement de l'entrée et de la taille des bras des enfants.

Important : Ne pas placer les pierres sur les joints de planches ! Préforer le mur d'escalade en fonction de la profondeur des manchons filetés, et placer les manchons depuis la face intérieure. Fixer chaque pierre au moyen de deux vis. Si le filetage dépasse de plus de 5 mm sur la face intérieure, raccourcir le filetage.

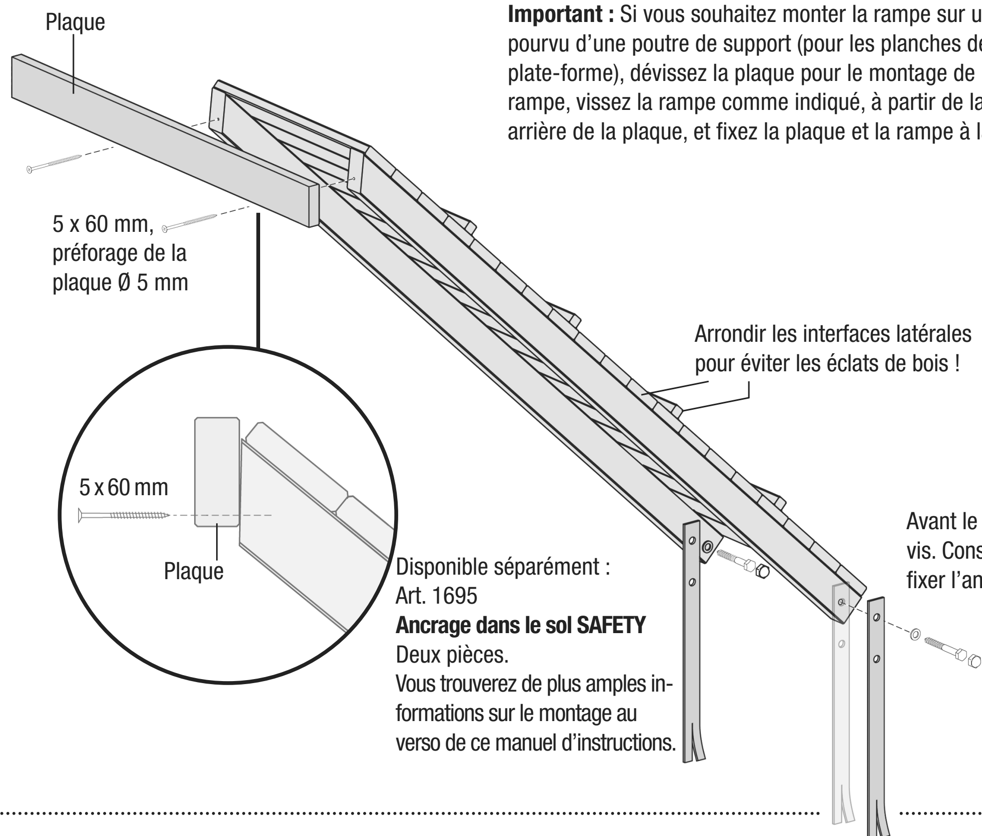
Arrondir les deux interfaces latérales pour éviter les éclats de bois !

Montage de la rampe d'accès



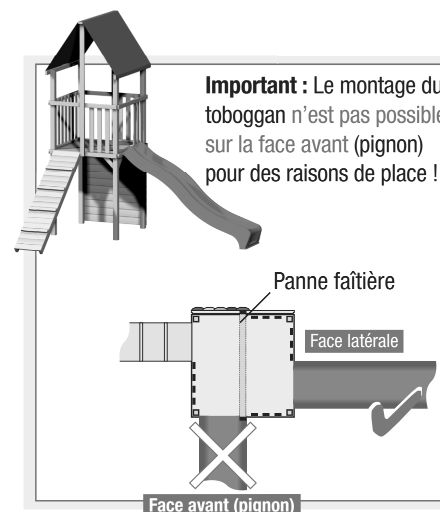


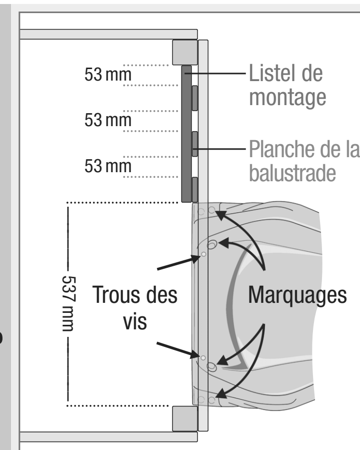
Important : Si vous souhaitez monter la rampe sur un côté pourvu d'une poutre de support (pour les planches de la plate-forme), dévissez la plaque pour le montage de la rampe, vissez la rampe comme indiqué, à partir de la face arrière de la plaque, et fixez la plaque et la rampe à la tour.



Disponible séparément :
Art. 1695
Ancrage dans le sol SAFETY
Deux pièces.
Vous trouverez de plus amples informations sur le montage au verso de ce manuel d'instructions.

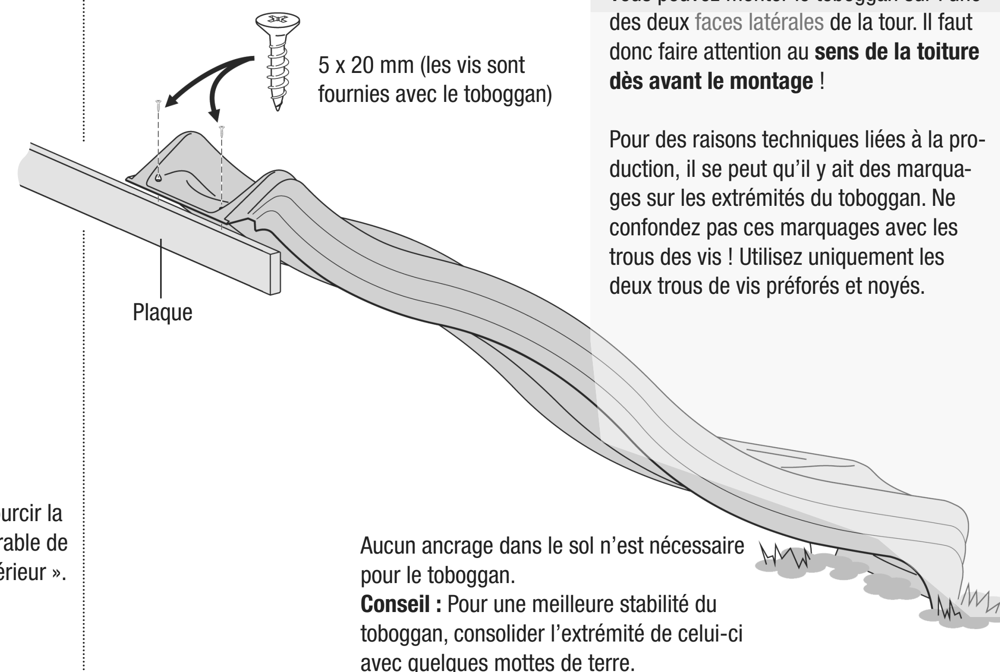
Art. 1144 Toboggan disponible séparément





Vous pouvez monter le toboggan sur l'une des deux faces latérales de la tour. Il faut donc faire attention au **sens de la toiture dès avant le montage** !

Pour des raisons techniques liées à la production, il se peut qu'il y ait des marquages sur les extrémités du toboggan. Ne confondez pas ces marquages avec les trous des vis ! Utilisez uniquement les deux trous de vis préforés et noyés.



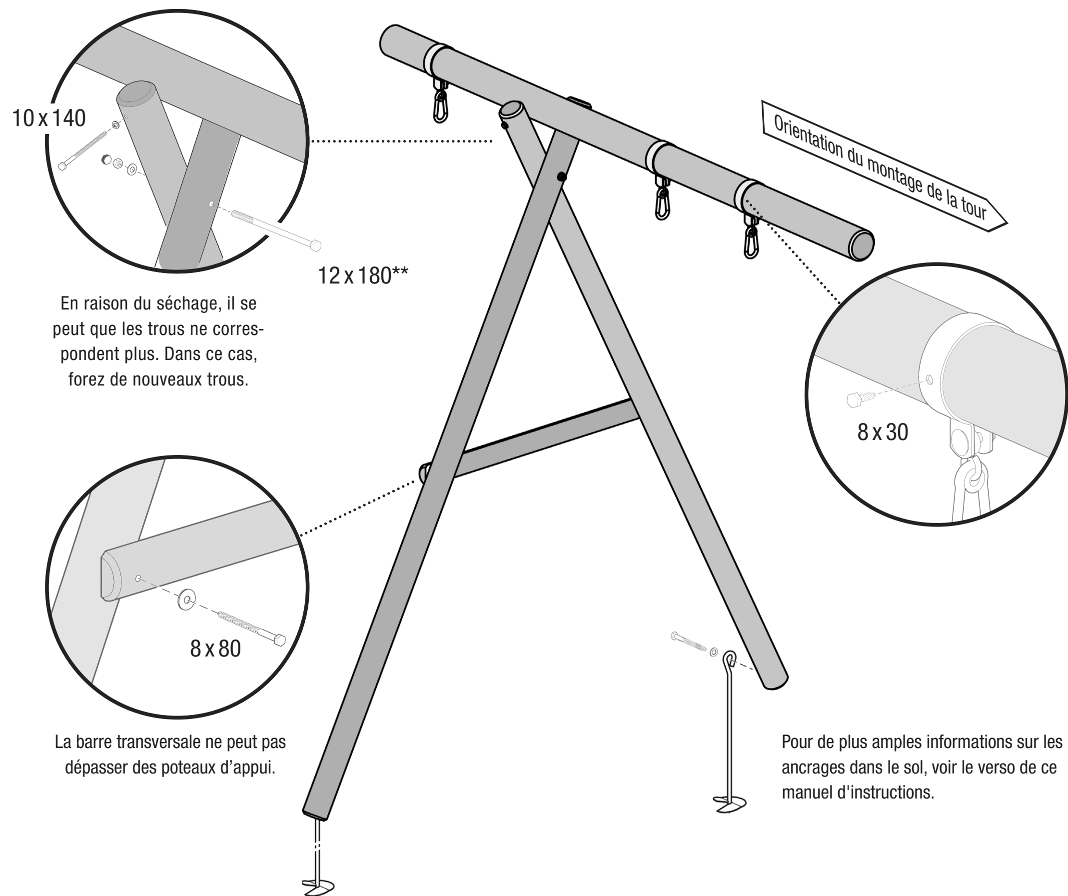
Aucun ancrage dans le sol n'est nécessaire pour le toboggan.
Conseil : Pour une meilleure stabilité du toboggan, consolider l'extrémité de celui-ci avec quelques mottes de terre.

Art. 4209 Montage de la balançoire pour la tour de jeu, Art. 4208 (Art. 4209 comme balançoire unique avec corde à grimper)

Instructions de montage



Remarque : Si vous montez cette variante de la balançoire, il vous restera un siège et un collier excédentaires.



En raison du séchage, il se peut que les trous ne correspondent plus. Dans ce cas, forez de nouveaux trous.

La barre transversale ne peut pas dépasser des poteaux d'appui.

Pour de plus amples informations sur les ancrages dans le sol, voir le verso de ce manuel d'instructions.

Pièces de la tour et de la rampe d'accès

Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	poutre faîtière	Ø 100 x 2390 mm
2 x	poteaux latéraux	Ø 80 x 2390 mm
1 x	barre transversale	33 x 70 x 950 mm

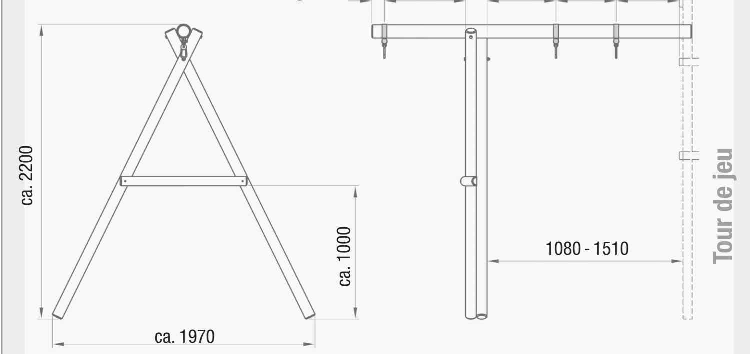
Vis

N° / Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	vis usinée**	12 x 180 mm
1 x	écrou M12	
1 x	x rondelle pour M12, Ø 24 mm	
1 x	capuchon en PVC noir pour M12	
2 x	vis en bois	10 x 140 mm
2 x	rondelle pour M10, Ø 19 mm	
2 x	vis en bois	8 x 80 mm
2 x	rondelles pour M8, Ø 23 mm	
1 x	vis de fermeture**	10 x 180 mm
1 x	écrou de fixation M10	
1 x	rondelle pour M10, Ø 30 mm	
1 x	capuchon en PVC noir pour M10	

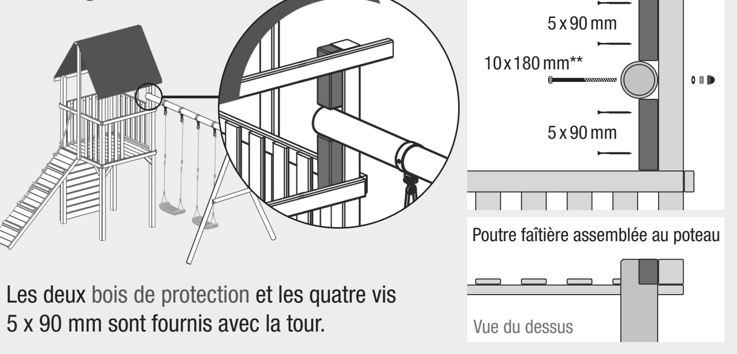
Accessoires

N° / Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	corde à noeuds, longueur env. 170 - 180 cm	
2 x	sièges de balançoire, en plastique avec corde	
4 x	colliers avec boucle	
4 x	vis de fixation	pour collier 8 x 30 mm

Dimensions du montage

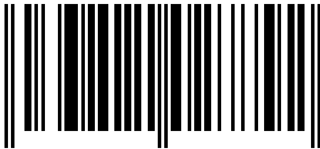


Montage sur la tour



Les deux bois de protection et les quatre vis 5 x 90 mm sont fournis avec la tour.

Important : Après le montage, raccourcir toute partie du filetage qui dépasse, le cas échéant.



Toutes les dimensions sont en mm. * Selon la norme, au moins 300 mm

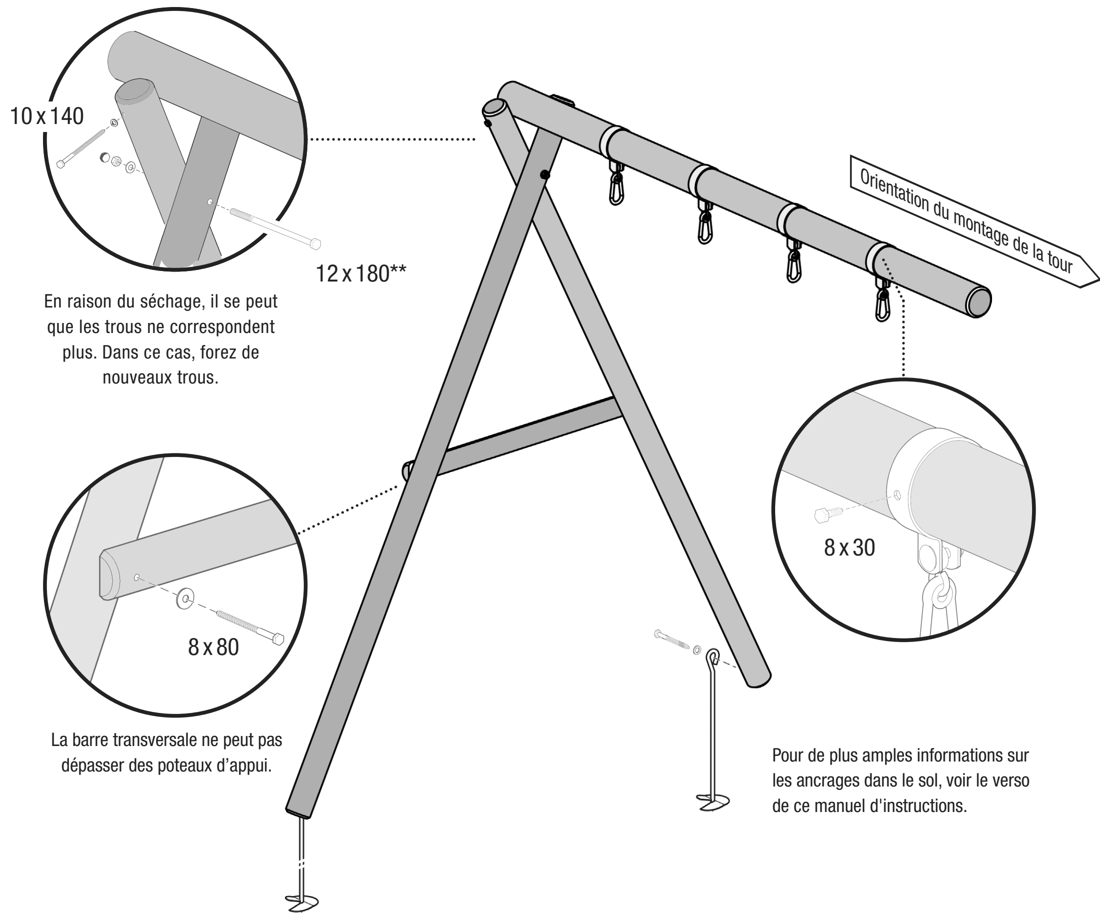
4209 Montage de la balançoire pour la tour, Art. 4208 (Art. 4209 ici comme double balançoire sans corde)

Instructions de montage



Remarque : Si vous montez cette variante de la balançoire, il vous restera la corde à noeuds et un collier excédentaires. Notre conseil : Utilisez la corde à noeuds comme main courante pour la rampe d'accès. Pour ce faire, dénouer les noeuds, passer la corde par les oeillets et la fixer sur la rampe de la balustrade.





Pièces de la tour et de la rampe d'accès

Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	poutre faîtière	Ø 100 x 2390 mp
2 x	poteaux latéraux	Ø 80 x 2390 mm
1 x	barre transversale	33 x 70 x 950 mm

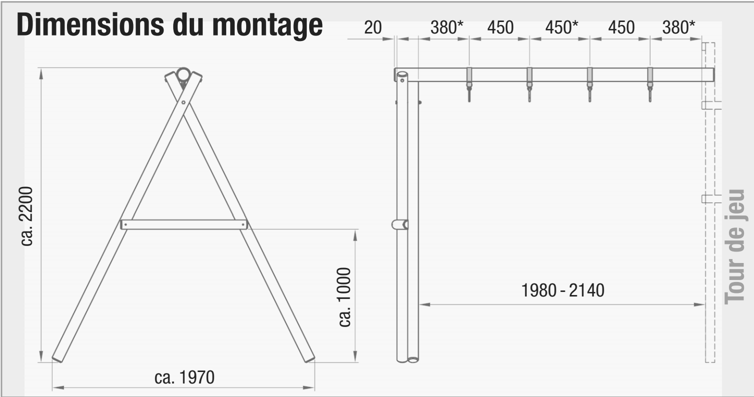
Vis

N° / Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	vis usinée**	12 x 180 mm
1 x	écrou M12	
1 x	rondelle pour M12, Ø 24 mm	
1 x	capuchon en PVC noir pour M12	
2 x	vis en bois	10 x 140 mm
2 x	rondelle pour M10, Ø 19 mm	
2 x	vis en bois	8 x 80 mm
2 x	rondelle pour M8, Ø 23 mm	
1 x	vis de fermeture**	10 x 180 mm
1 x	écrou de fixation M10	
1 x	rondelle pour M10, Ø 30 mm	
1 x	capuchon en PVC noir pour M10	

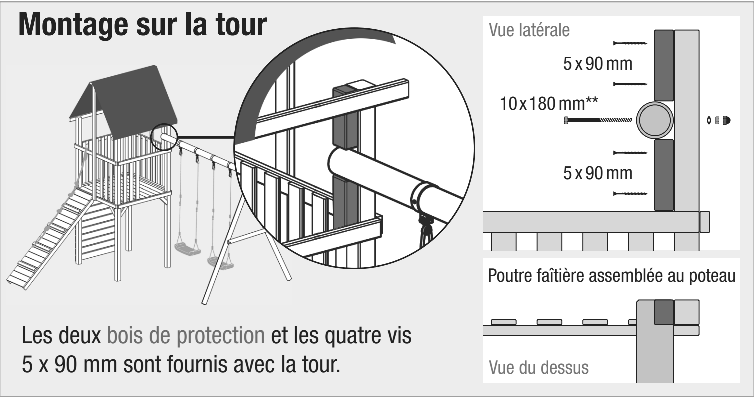
Accessoires

N° / Quantité / Désignation		Dimensions
1 x	corde à nœuds, longueur env. 170 - 180 cm	
2 x	sièges de balançoire, en plastique avec corde	
4 x	colliers avec boucle	
4 x	vis de fixation	pour colliers 8 x 30 mm

Dimensions du montage

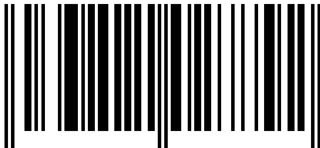


Montage sur la tour



Les deux bois de protection et les quatre vis 5 x 90 mm sont fournis avec la tour.

****Important :** Après le montage, raccourcir toute partie du filetage qui dépasse, le cas échéant.



Toutes les dimensions sont en mm. * Selon la norme, au moins 300 mm

Articles disponibles séparément

Absolument indispensable : Les ancrages dans le sol. Nous recommandons ces ancrages qui ont fait leurs preuves depuis des années pour les jeux d'extérieur privés.

Ancrage au sol pour les quatre poteaux de la tour de jeu (Art. 4208) :	Ancrage au sol pour la corde à grimper (Art. 4208) :	Ancrage au sol pour la balançoire (Art. 4209) :
4 x Art. 1719	**1 x Art. 1695**	**2 x Art. 1694**
Ancrage au sol SAFETY Plus	**Ancrage au sol SAFETY (2 pièces)**	**Ancrage au sol enfonçable**

Monter l'ancrage au sol conformément aux instructions.

A) Préparer la fondation. Béton= mélange gravier et sable, grain 0/32 plus ciment dans une proportion de 3:1. La dimension de la fondation dépend des caractéristiques du substrat :

sol sablonneux	50 x 50 x 80 cm
terre meuble	40 x 40 x 70 cm
sol dur	35 x 35 x 60 cm

B) Placer la tour avec les ancrages au sol entièrement dans la fondation préparée, et soutenir avec des tiges pour éviter tout affaissement. Placer la tour perpendiculairement au sol. Arrondir la face supérieure des fondations.

C) Laisser durcir le béton. Après le durcissement du béton, effectuer tous les autres travaux sur la tour.

En option : Une tour offre une foule de possibilités de jeux dans le jardin. Vous trouverez ici une liste d'articles pour compléter la tour, pour plus de sécurité et pour encore plus d'amusement.

Outre ces idées, votre vendeur peut aussi proposer d'autres articles pour agrandir et compléter la tour – d'autres balançoires, des drapeaux et des idées sportives.

Art. 1144 Toboggan 235 – rouge
Longueur : 235 cm, largeur : env. 50 cm
Le toboggan rouge peut être monté sur les deux faces latérales de la tour.

Art. 1696 Poignées, 2 pièces
Plastique jaune. Longueur : env. 25 cm Donne aux enfants un appui sûr pour monter et descendre de la tour.

Tapis de protection contre les chutes, en granulés de caoutchouc, face supérieure rouge / brun. Une protection supplémentaire pour toutes les zones de chute sous les balançoires, sous la corde à noeuds, au bout du toboggan ou au bout de la rampe d'accès.

Art. 1691 Tapis de protection contre la chute
50 x 50 cm, épaisseur 25 mm, 2 pièces
Art. 1698 Tapis de protection contre la chute
50 x 50 cm, épaisseur 45 mm, 2 pièces

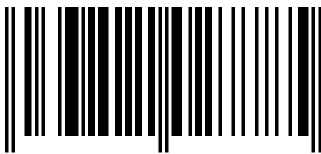
Accessoires pour les enfants actifs
Faites votre choix dans notre vaste gamme d'idées pour le jeu, le sport et l'amusement, par exemple la roue, le guidon, la longue-vue ou « l'espion ». Pour tous les enfants infatigables, il existe aussi un panier de basket-ball ou un punching ball.

Art. 1680
Corde à grimper 220
Facile à saisir, avec trois noeuds fixes pour se suspendre et pour grimper. Longueur : env. 210 cm
La corde à noeuds 220 peut être employée pour aider à descendre, il suffit de la fixer sur l'entrée de la rampe d'accès. Remarque : Si vous souhaitez installer deux balançoires sur la tour (Art. 4209), vous n'avez PAS besoin de cet article. La tour comporte une corde que vous pouvez utiliser à cet endroit.

Art. 4197 Istruzioni per il montaggio Torre giochi 4208/4209

Art. 4208 Torre giochi

Istruzioni per il montaggio



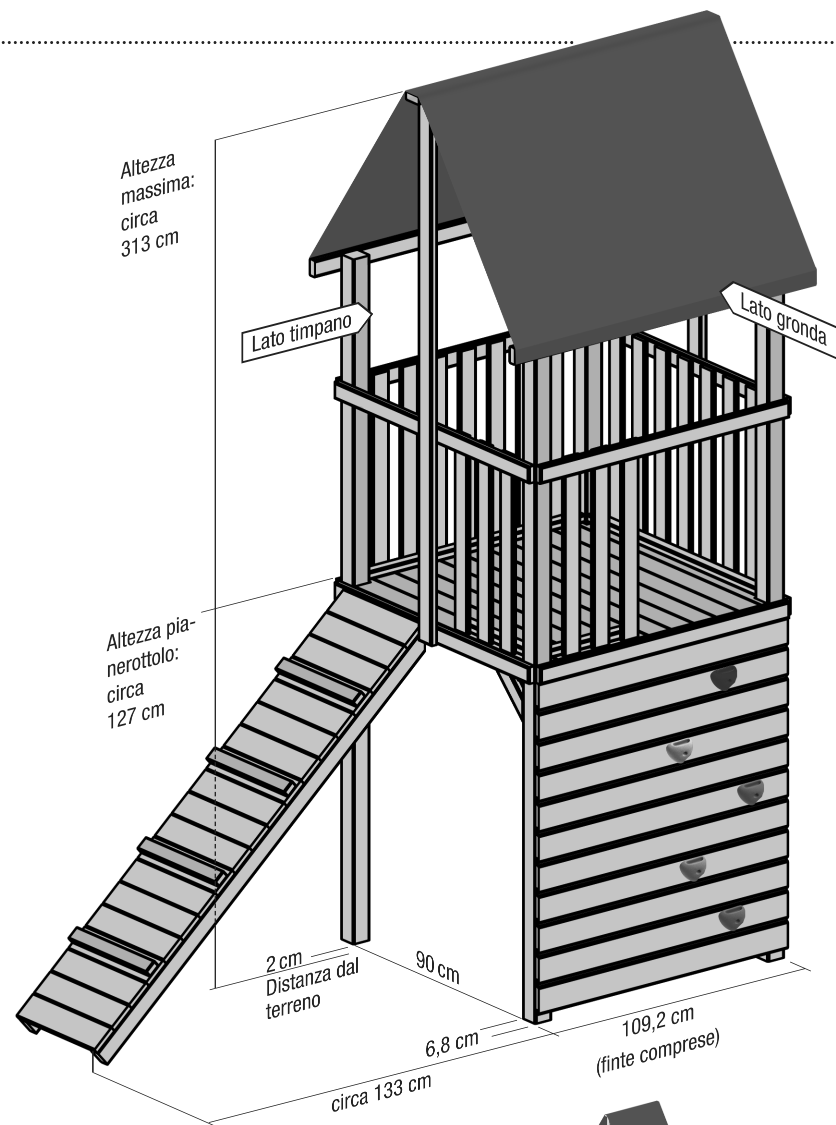




Materiale/Dimensioni:

i componenti in legno sono realizzati in legno di conifera (ad esempio pino o abete rosso), impregnato in autoclave senza cromo secondo DIN 68 800

In generale: tutte le misure sono indicazioni approssimative date le possibili variazioni dettate dal materiale e dall'essiccazione.



Singoli componenti torre e rampa

Quantità/Denominazione		Dimensioni
4 x	montanti d'angolo	68 x 68 x 2390 mm
4 x	finte	28 x 58 x 1036 mm
4 x	corrimano	28 x 58 x 1036 mm
2 x	travi portanti	28 x 58 x 1036 mm
8 x	puntoni	28 x 58 x 280 mm
11 x	tavole pavimento	19 x 94 x 1030 mm
1 x	trave portante centrale	28 x 48 x 1036 mm
2 x	listello di montaggio parapetto	28 x 48 x 897 mm
2 x	listello di montaggio parapetto	28 x 48 x 363 mm
20 x	tavole parapetto	16 x 68 x 690 mm
2 x	montanti, verticali, per tetto	28 x 68 x 1900 mm
2 x	cordolo	28 x 58 x 1250 mm
1 x	colmo	28 x 68 x 1250 mm
1 x	rampa	1805 x 415 mm
1 x	tetto, blu, PE, 110 g/m2	1243 x 2036 mm
1 x	appigli, colorati, set di 5 pz.	
	compr. 10 x manicotto di giunzione filettato per M 10	
	compr. 10 x vite a testa cilindrica M 10 x 30	
2 x	protezione antibloccaggio per traversa altalena al montante	ca. 52 x 68 x 190 mm

Singoli componenti parete arrampicata

Quantità/Denominazione		Dimensioni
10 x	tavola profilata	18 x 121 x 1036 mm
1 x	tavola profilata (prima tavola in alto)	18 x 96 x 1036 mm

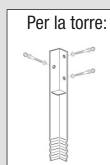
Viti

Quantità/Denominazione		Dimensioni
48 x	vite per pannelli truciolari, zincata	6 x 70 mm
24 x	vite per pannelli truciolari, zincata	6 x 50 mm
55 x	vite per pannelli truciolari, zincata	4 x 40 mm
16 x	vite per pannelli truciolari, zincata	5 x 45 mm
80 x	vite per pannelli truciolari, zincata	4 x 35 mm
12 x	vite per pannelli truciolari, zincata	4 x 70 mm
6 x	vite per lattoneria A2, compr. guarnizione	4,5 x 20 mm
2 x	vite per pannelli truciolari, zincata	5 x 60 mm
44 x	vite per pannelli truciolari, zincata	4 x 50 mm
4 x	vite per pannelli truciolari, zincata	5 x 90 mm

Bulloni di ancoraggio al suolo non compresi:

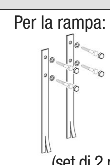
per il montaggio di questa torre si raccomanda l'impiego di questi bulloni di ancoraggio (vedi anche retro delle presenti istruzioni):

Per la torre:



4x art. 1719

Per la rampa:



(set di 2 pz.)

1x art. 1695



Solo per struttura annessa con altalena/e (art. 4209)

2x art. 1694

Un'unica struttura da annettere: due possibilità di montaggio!



Disponibile come oprional:
art. 4209 Struttura annessa con altalena/e ad integrazione della torre (l'articolo contiene i componenti in legno, le viti, due altalene ed una corda con nodi)

Vendita: Brügmann TraumGarten GmbH · Kanalstraße 80 · D-44147 Dortmund · Ultimo aggiornamento: 03/2011, vers. 1.1 · Con riserva di apportare modifiche tecniche volte al miglioramento del prodotto. Le presenti istruzioni si riferiscono ad un livello di sviluppo del prodotto. L'attuale livello di sviluppo è consultabile in Internet su: http://www.traumgarten.de/anleitung

Sicurezza a 360 gradi!

La vostra nuova torre giochi è un piccolo complesso di attrezzature da gioco! Potete integrare e montare la torre in molteplici varianti – a seconda dello spazio disponibile.

Per ragioni di sicurezza si raccomanda di optare per una delle sei varianti di montaggio illustrate qui accanto! Tenere conto anche delle zone di caduta e di sicurezza. Come formula empirica si applica la seguente: in un raggio di 200 cm intorno alla torre e a partire dall' estremità di un attrezzo da gioco (ad esempio dalla estremità della rampa o dall' uscita dello scivolo) il terreno deve essere **morbido e sicuro in caso di caduta**.

In tutte queste aree non devono essere presenti ostacoli, buche nel terreno, o elementi che possano fare inciampare, né rami sporgenti o piante ingombranti.

Per l'altalena occorre prevedere una zona di sicurezza di dimensioni corrispondenti alla lunghezza della corda + 200 cm in entrambe le direzioni, calcolando tale misura dal centro della trave di colmo della struttura annessa con l'altalena.

Il terreno sottostante l'attrezzatura di gioco
Per la determinazione del terreno necessario in base alle norme vigenti, si considera l'altezza del pianerottolo di 125/127 cm. Si consiglia pertanto di montare la struttura con i giochi su di una superficie sabbiosa o prativa. Il terreno non deve essere troppo compatto! In nessun caso si può montare la struttura su di un terreno sassoso!

E' assolutamente necessario osservare le ulteriori avvertenze di sicurezza riportate due pagine più avanti!

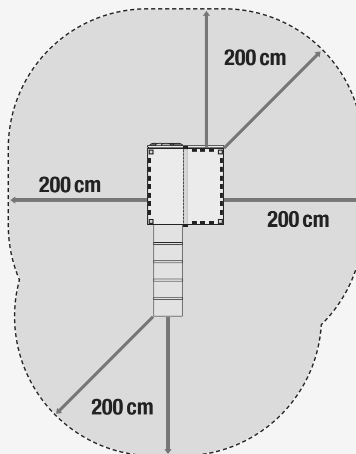
Varianti di montaggio e zone di sicurezza



Torre giochi singola

Art. 4208

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta
circa 510 x 640 cm

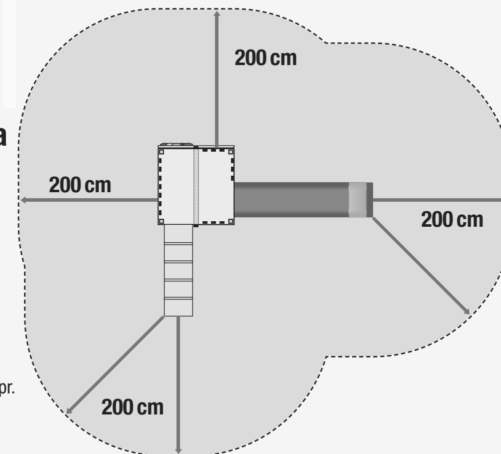




Torre giochi singola con scivolo

Art. 4208
Art. 1144

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta
circa 710 x 640 cm

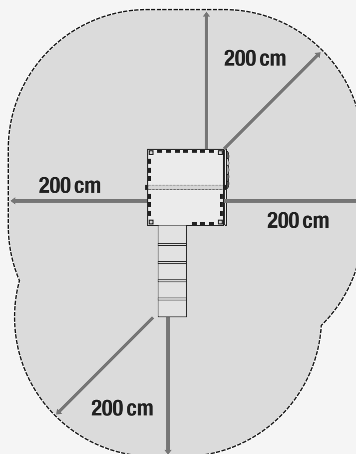




Torre giochi singola

Art. 4208

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta
circa 510 x 640 cm

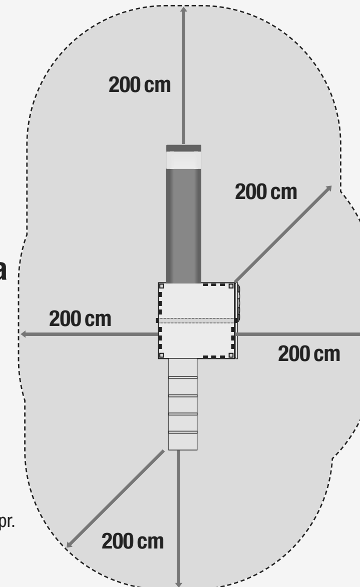




Torre giochi singola con scivolo

Art. 4208
Art. 1144

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta
circa 510 x 840 cm



Varianti di montaggio con struttura annessa per altalene e zone di sicurezza

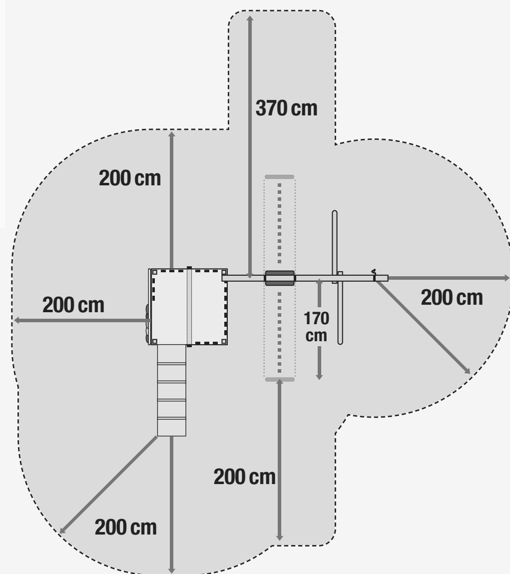


Torre giochi con altalena singola / corda per arrampicata

Art. 4208, Art. 4209

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta

circa 740 x 800 cm



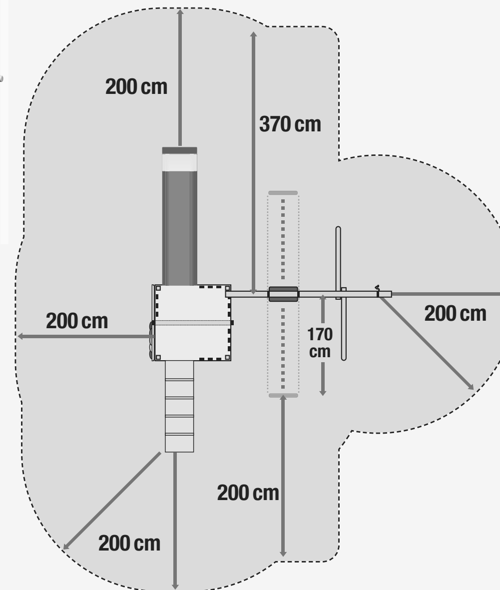


Torre giochi con altalena singola / corda per arrampicata e scivolo

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta

circa 740 x 840 cm





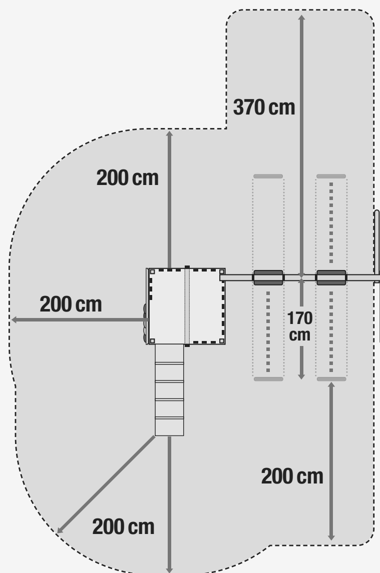
Torre giochi con altalena doppia

Art. 4208, Art. 4209

Corda con nodi della struttura con altalene annessa montata alla rampa Art. 4209

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta

circa 590 x 800 cm





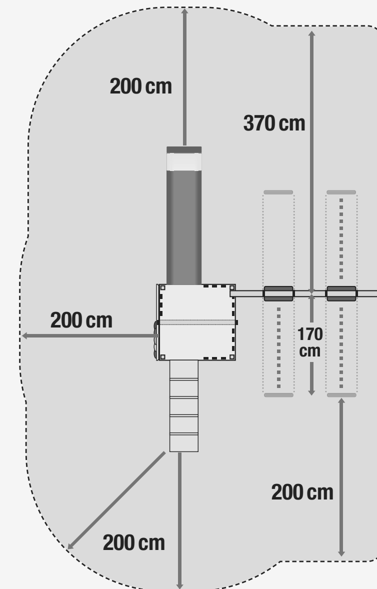
Torre giochi con coppia altalena e scivolo

Art. 4208, Art. 4209
Art. 1144

Corda con nodi della struttura con altalene annessa montata alla rampa Art. 4209

Superficie di gioco necessaria compr. zone di caduta

circa 530 x 840 cm





Sicurezza, sicurezza ed ancora sicurezza! Affinché il gioco sia sempre solo divertimento!

Cari genitori,
l'attrezzatura da gioco da voi acquistata è conforme ai requisiti di sicurezza attuali del TÜV. I materiali utilizzati sono conformi alla normativa europea EN 71 parte 1, 8 e 9 per l'utilizzo privato. Importante: in caso di montaggio di prodotti di altra provenienza e di montaggio di componenti aggiuntivi non raccomandati, decade la validità della garanzia e dell'omologazione GS!



La costante sorveglianza da parte di persone adulte è obbligatoria e necessaria quando i bambini giocano con o sulle attrezzature.
Bambini presenti durante il montaggio? No! Il montaggio può essere effettuato soltanto da persone adulte. Il rischio che i bambini subiscano gravi lesioni a causa dei pesanti componenti in legno è elevato e si è concretizzato di frequente in passato. Quindi anche se i bambini faticheranno ad accettarlo: dite chiaramente di no e vietate loro di assistere durante il montaggio!
In caso di uso scorretto del prodotto decade la responsabilità del produttore. Ciò vale anche per l'applicazione di materiali di altra provenienza, quali ad esempio pesanti catene, cavi, barre, ecc.
Anche in caso di errato montaggio decade la responsabilità del produttore. Attenetevi pertanto alle presenti istruzioni e non apportate alcuna modifica al design o alla costruzione del prodotto.
Una volta completato il montaggio, testate voi per primi il prodotto. Solo una volta montata completamente la struttura, sgomberata l'area di montaggio e sottoposto l'impianto ad un controllo di stabilità e sicurezza, la "festa" può iniziare.
Protezione e precauzioni. Non lasciate viti e chiodi sul terreno, raccoglieteli in contenitori. In questo modo eviterete che i bambini possano ferirsi durante il gioco.
E' assolutamente necessario effettuare controlli periodici di tutti i componenti e collegamenti. Le viti si possono allentare, i ganci delle altalene potrebbero bloccarsi e le parti metalliche potrebbero logorarsi a causa dello sfregamento. Per effettuare i controlli periodici vi consigliamo di utilizzare il nostro elenco di controllo.

Fondo: a prova di caduta! Il terreno sottostante la struttura di gioco deve essere morbido e "sicuro in caso di caduta". Sono vietati tutti i sottofondi duri (superfici cementate, asfalto, ecc.). In caso di caduta in questi casi si rischiano gravissime lesioni. Tappeti anticaduta a parte, disposti sotto alle superfici di caduta, procurano la sicurezza di cui i vostri bambini hanno bisogno. Osservate le avvertenze e la tabella relativa ai sottofondi nel settore "spazi di caduta".
Non utilizzare pitture a smalto! Trattate i componenti in legno soltanto con velature per la cura del legno. Non trattate il prodotto in nessun caso con pitture a smalto. Gli smalti rendono la superficie del prodotto liscia che così diventa scivolosa e pertanto pericolosa per i bambini. Suggerimento: sbizzarritevi con il colore. E' disponibile una grande varietà di velature colorate per la cura del legno, come le vernici speciali WINNETOO per giochi da giardino. Il vostro rivenditore di fiducia sarà lieto di consigliarvi.
In inverno: accessori in casa! In inverno il terreno spesso s'impregna e si ammorbidisce, diventando scivoloso ed umido, oppure durissimo in caso di gelo. In questi casi i bambini non possono giocare con la torre. Importante: durante l'inverno conservare gli accessori della torre in casa o in garage. In questo modo si rallenta considerevolmente il naturale processo di invecchiamento dei materiali con un conseguente prolungamento del divertimento per i vostri bambini.
Attrezzature da gioco non per uso pubblico! L'attrezzatura da gioco da voi acquistata è destinata esclusivamente all'utilizzo privato e non è utilizzabile per uso pubblico (ad esempio in parchi giochi ecc). Per i parchi giochi sono previste ulteriori norme di sicurezza.
I bambini sotto ai 3 anni non possono giocare con queste attrezzature!

Distanze di sicurezza per tutte le altalene. Distanza di almeno 35 cm dal terreno. Distanza reciproca di almeno 30 cm fra più prodotti oscillanti ed anche rispetto alla struttura. Ulteriori dettagli sono riportati nei disegni in pianta relativi agli spazi di caduta.
Conservare le presenti istruzioni per il montaggio. Per ordinare ricambi o componenti soggetti ad usura è utile fare riferimento alla presente documentazione.

Cari genitori, nell'ambito della prevenzione degli infortuni, osservate voi stessi e fate presente ai vostri bambini che …

… i bambini non devono mai giocare con indumenti che potrebbero rimanere impigliati nelle reti, negli anelli, nelle fessure, nello scivolo o in altre componenti della torre! Evitare indumenti larghi o con lacci e cordoni lunghi!
… i bambini non devono fare oscillare le altalene vuote ed altre componenti della torre.
… i bambini non devono saltare giù dalle altalene in movimento.
… i bambini non devono far compiere alle altalene movimenti trasversali o usarle sedendosi su di esse in posizione non centrale.
… i bambini non devono trattenere o fermare altri bambini mentre oscillano o dondolano sulla struttura.
… i bambini non devono appendersi a testa in giù ad elementi della struttura.
… non devono correre davanti e dietro all'altalena o fra gli elementi in movimento o altalenanti della struttura. Prima di farlo devono attendere fino all'arresto delle parti in movimento.
… i bambini non devono attorcigliare, disfare, annodare le corde, né avvolgerle intorno a parti del corpo. Rischierebbero di rimanere incastrati.

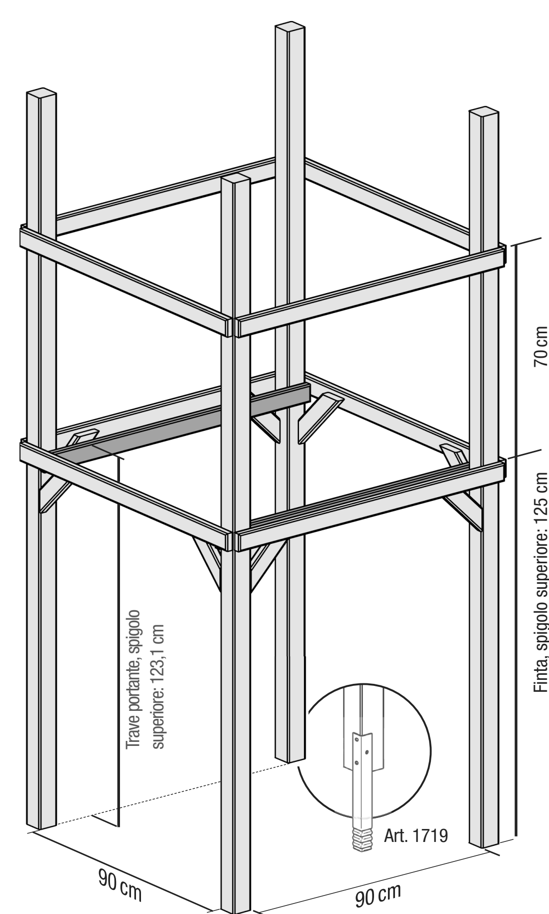
Il vostro elenco di controllo di sicurezza

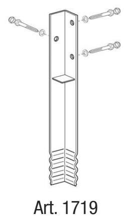
Per garantire la sicurezza dei bambini, è necessario controllare l'attrezzatura di gioco **prima dell'inizio della stagione di gioco** e, durante quest'ultima, **ogni due settimane**. Eventuali danni devono essere immediatamente eliminati! I componenti danneggiati devono essere immediatamente sostituiti!

Controllare sempre …

… stabilità ed assenza di schegge nei componenti di legno. Durante l'essiccazione del legno si formano fessurazioni naturali e con esse delle scheggiature. Rimuovere le schegge!
… la stabilità dell'intera struttura ed anche i bulloni di ancoraggio al terreno (montanti, torre, altalene, rampa, ecc.).
… che viti, dadi, bulloni ed altri elementi di collegamento siano ben stretti. Stringere immediatamente gli elementi che dovessero essersi allentati!
… l'usura dei ganci dell'altalena, la sicurezza di fissaggio nel legno, eventuali perforazioni causate dalla ruggine, ecc. Lubrificare gli inserti di nylon con un comune silicone spray (non olio).
… la resistenza di tutte le corde e di tutti i collegamenti a fune. Suggerimento: individuare eventuali sfrangiature, aprire la corda girandola e controllare se in questo punto vi sono fibre strappate.
… che gli oggetti non comportino pericolo di scivolamento. I materiali esposti agli agenti atmosferici si ricoprono in breve tempo di muschi e diventano sdrucciolevoli. Tutte le parti di plastica (sedute, impugnature, ecc.) si puliscono con normali detersivi ed acqua tiepida. Per la pulizia dei fondi in legno si raccomanda di utilizzare Dan Clorix (disponibile nei mercati di generi alimentari). Gli scivoli si possono lavare anche con un pulitore ad alta pressione (solo con getto piatto; fare attenzione a non danneggiare la superficie).
… eventuale presenza di crepe e scheggiature su sedute delle altalene, maniglie e pioli e in generale resistenza e stabilità di tutte le parti.
… eventuale presenza di buche ed irregolarità del terreno nelle zone di caduta. Colmare tali irregolarità. Occorre anche controllare il posizionamento e le condizioni delle pedane anticaduta.

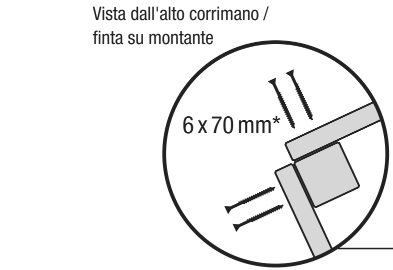
Montaggio torre giochi, parte 1 – montanti, finte, corrimano, puntoni e travi portanti



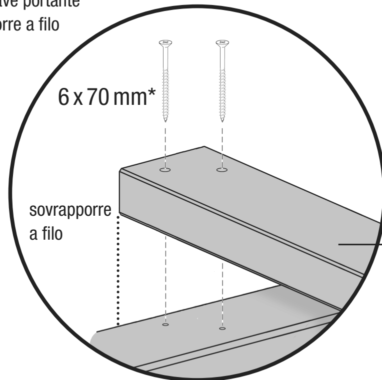

Art. 1719

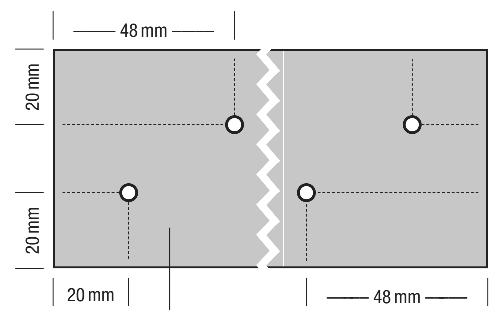
Montare i bulloni d'ancoraggio al suolo sempre sul lato interno dei montanti. Ulteriori istruzioni ed informazioni sui bulloni di ancoraggio sono riportate a tergo delle presenti istruzioni.

Vista dall'alto corrimano / finta su montante



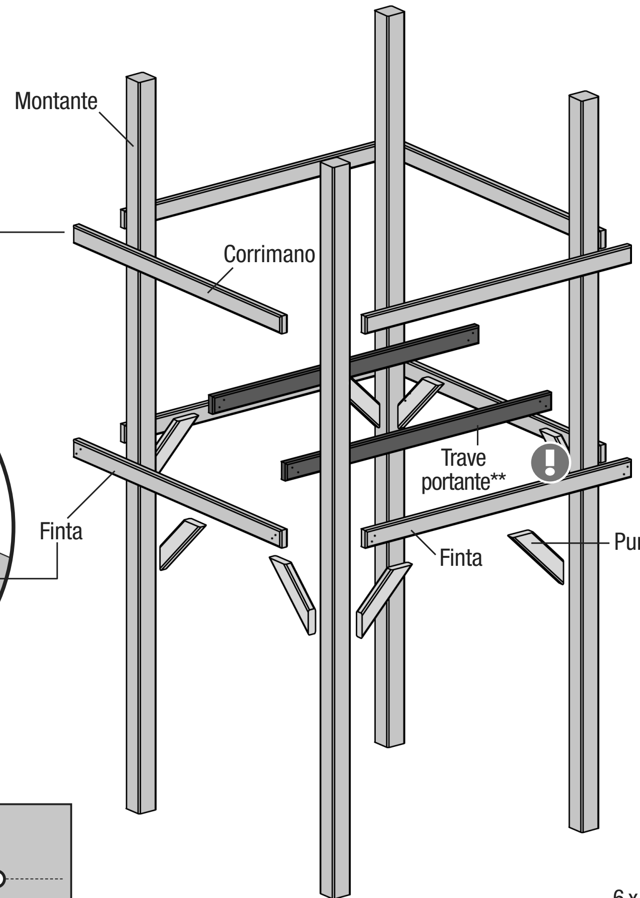
Vista dettagliata (posato) corrimano / finta / trave portante sovrapporre a filo

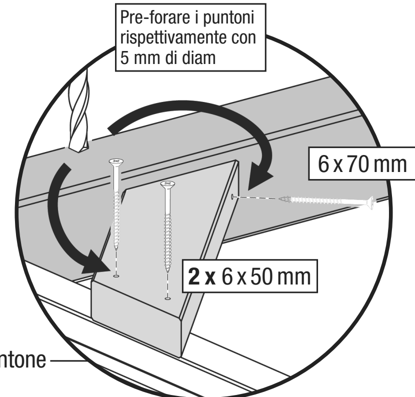




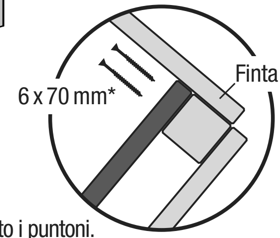
Corrimano / finta / trave portante (sinistra / destra)
Ugualmente in seguito: terzera / montante (sotto)

* Montare le viti sfalsate, come indicato nella mascherina (pre-forare con diam. di 5 mm).





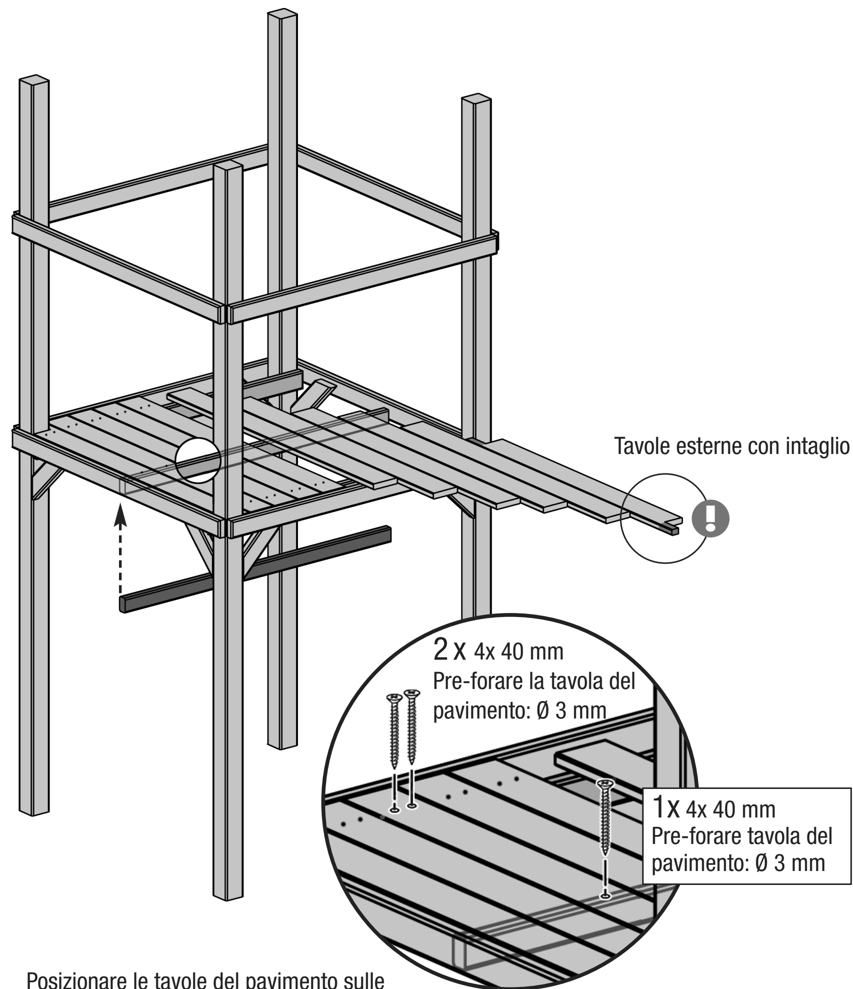
Vista dettagliata puntone in corrispondenza della finta e del montante

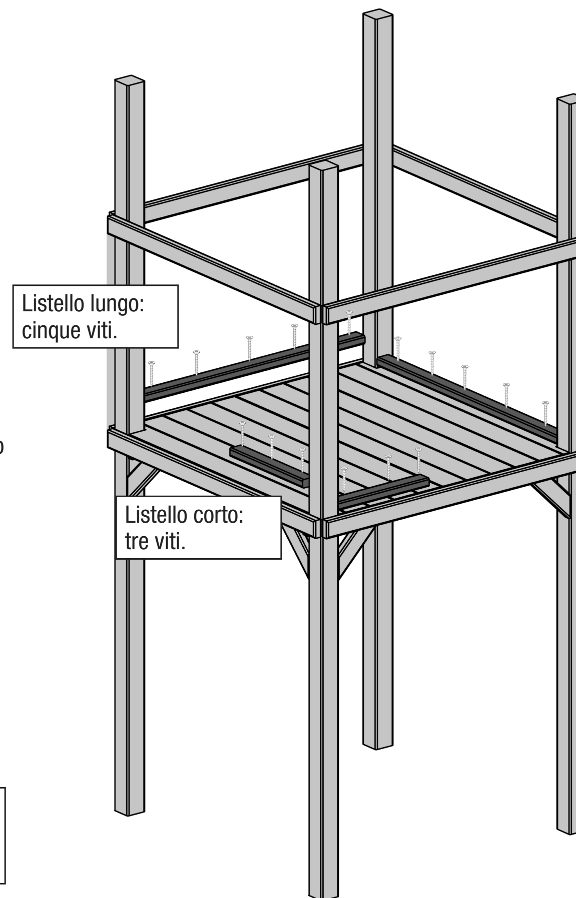


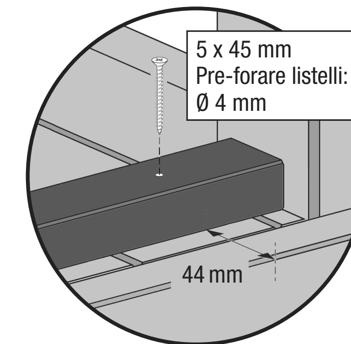
Vista dall'alto trave portante in corrispondenza del montante

**Attenzione: fissare le travi portanti solo dopo aver montato i puntoni.
Sui travi portanti si posano successivamente tavole di legno a parte.
In fase di montaggio tenere conto dell'altezza sfalsata rispetto alle finte (19 mm).

Montaggio torre giochi, parte 2 - tavole pavimento, trave portante centrale e listelli di montaggio





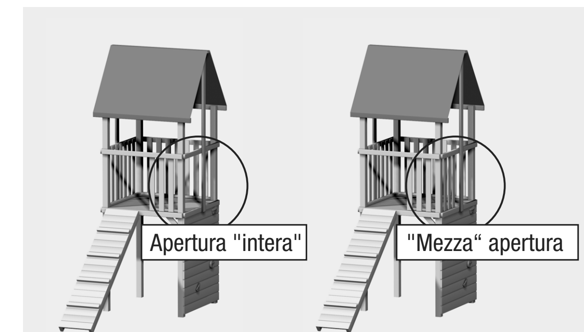


Posizionare le tavole del pavimento sulle travi portanti, distribuendole uniformemente, pre-forare le tavole e fissarle con quattro viti 4 x 40 mm per ciascuna tavola sulle travi portanti.

Posizionare la trave portante centrale sotto alle tavole del pavimento, pre-forare le tavole del pavimento e fissare alla trave portante centrale dall'alto con una vite di 4 x 40 mm per ciascuna tavola .

I listelli di montaggio servono per il fissaggio delle tavole del parapetto sul fondo.

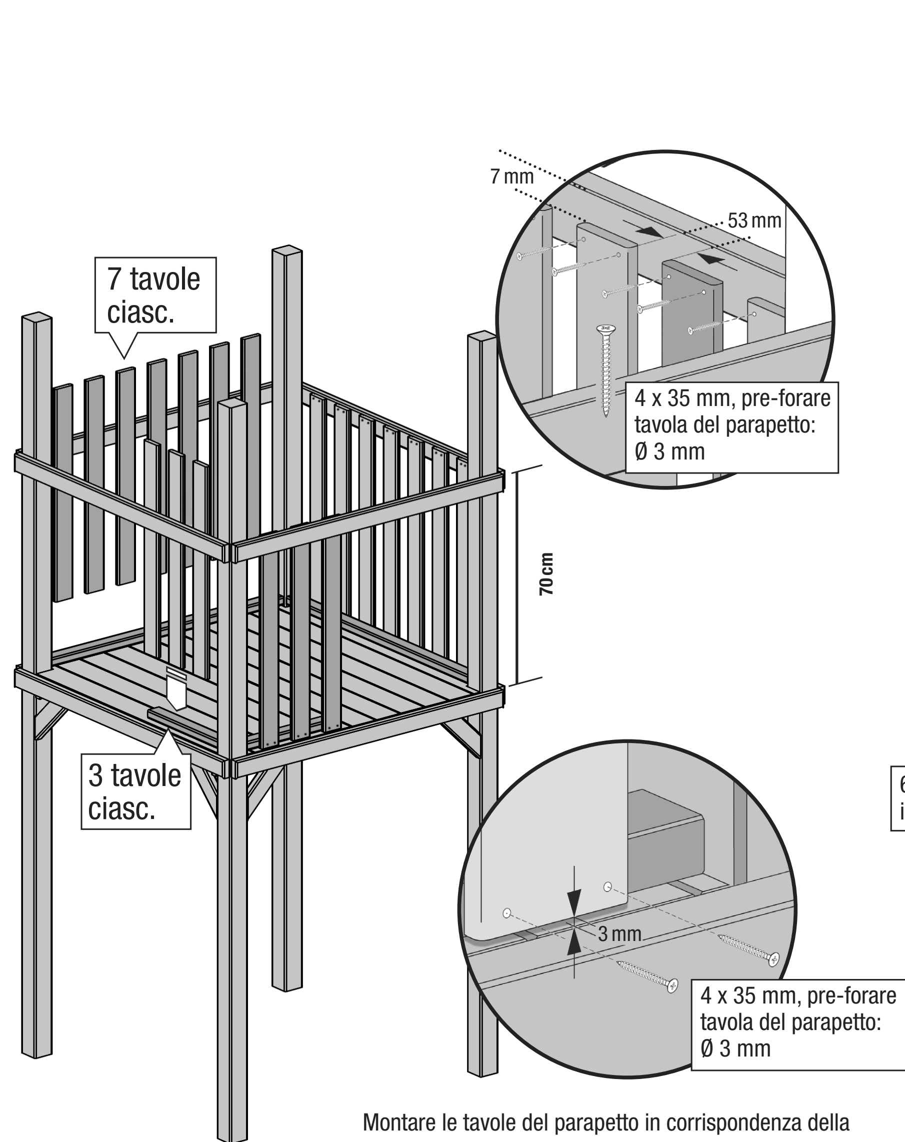
La torre di base prevede due aperture/discese per rampa e parete per arrampicata. Per ulteriori uscite accorciare un listello di montaggio lungo.

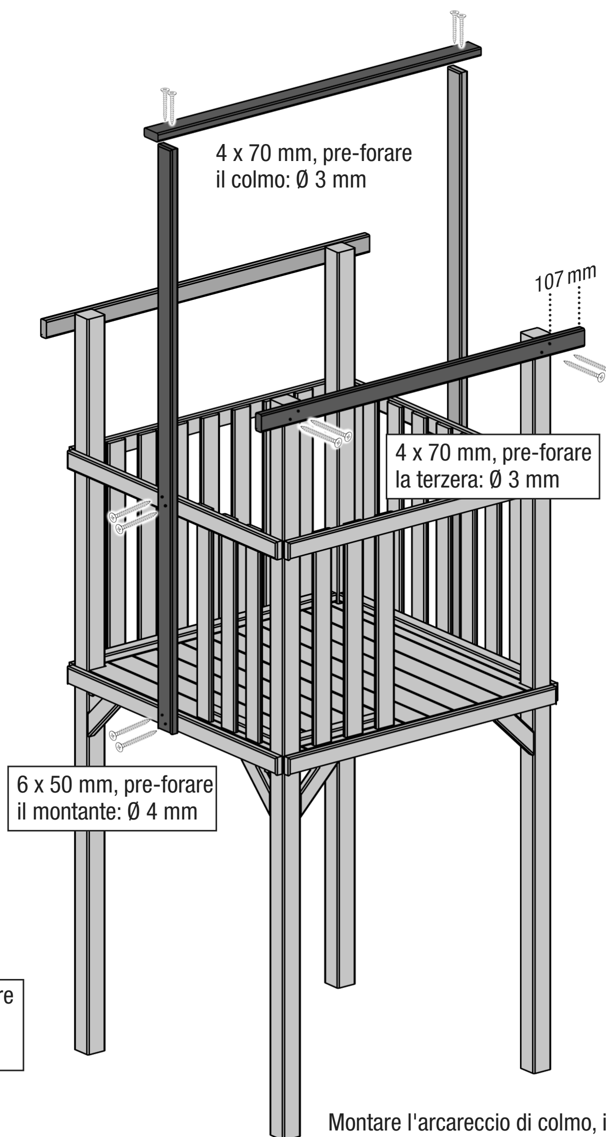


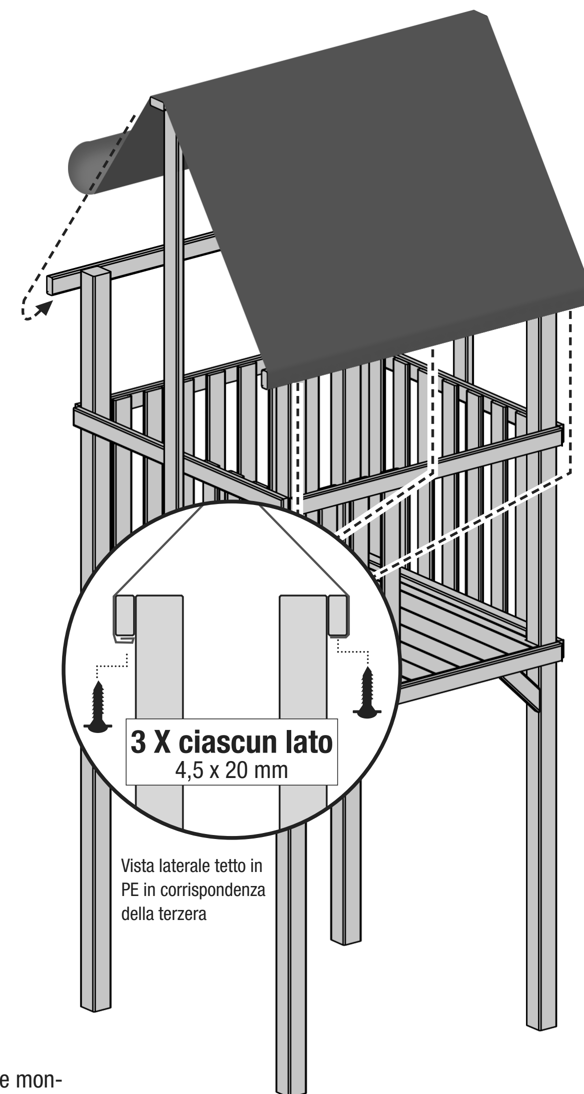
Prima di montare i listelli, tenere conto delle possibilità di salita e discesa in corrispondenza della parete da arrampicata.

Avete previsto uno scivolo? In fase di installazione dei listelli di montaggio tenere conto della larghezza di accesso dello scivolo.

Montaggio della torre, parte 3 – parapetto, intelaiatura del tetto e tetto







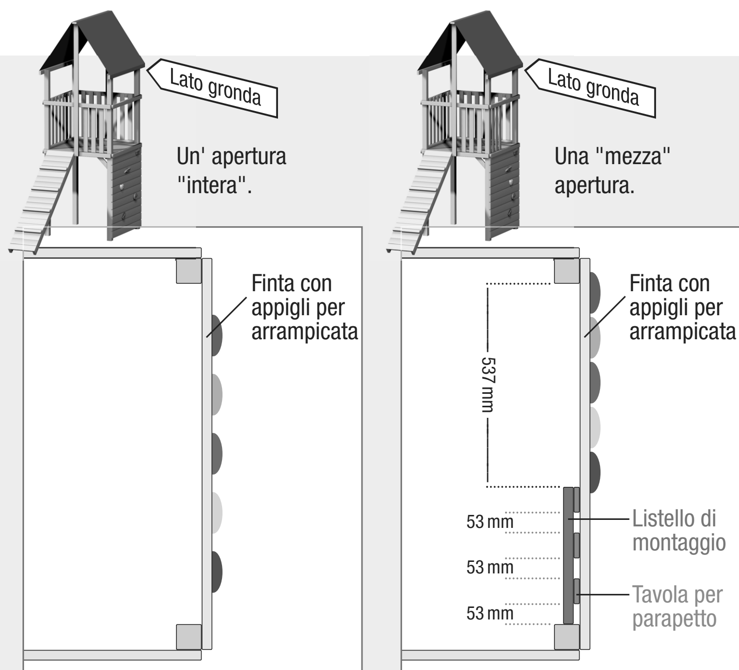
Montare le tavole del parapetto in corrispondenza della salita a filo dello spigolo del listello di montaggio.

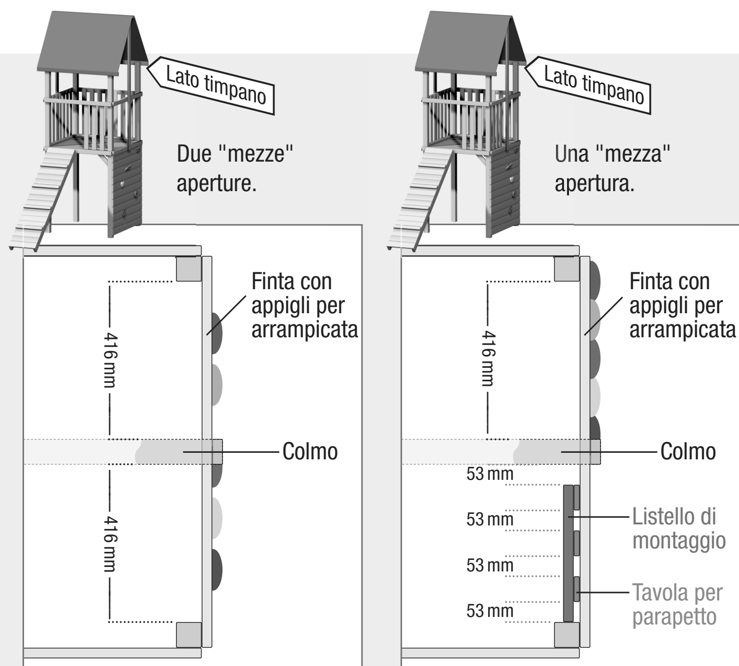
Importante: per il fissaggio al listello di montaggio lasciare un spazio di 3 mm dal pavimento (protezione costruttiva del legno, l'acqua così non s'infiltra dal basso nelle tavole del parapetto).

Montare l'arcareccio di colmo, i due montanti e le due terzere nel modo illustrato (considerare la sporgenza di 107 mm delle terzere a destra e a sinistra).

Per il fissaggio del tetto in polietilene di colore blu, avvolgere quest'ultimo lateralmente intorno alle terzere ed avvitare da una parte da sotto. Distendere il tetto, eventualmente avvolgendolo più volte, e quindi fissarlo ugualmente con le viti.

Montaggio parete ed appigli per arrampicata





Lato timpano

Lato gronda

Montante

La prima, tavola in alto della parete per arrampicata è priva di molle profilate!

4 x 50 mm, pre-forare la tavola: Ø 3 mm

M 10 x 30 + manicotto, pre-forare la tavola

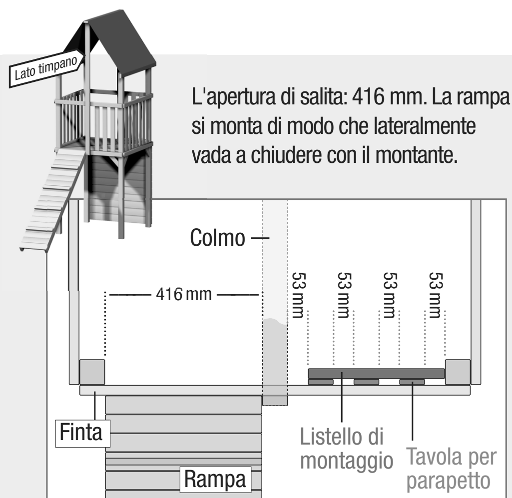
Raffigurazione schematica vista laterale tavole profilate, finta e appiglio

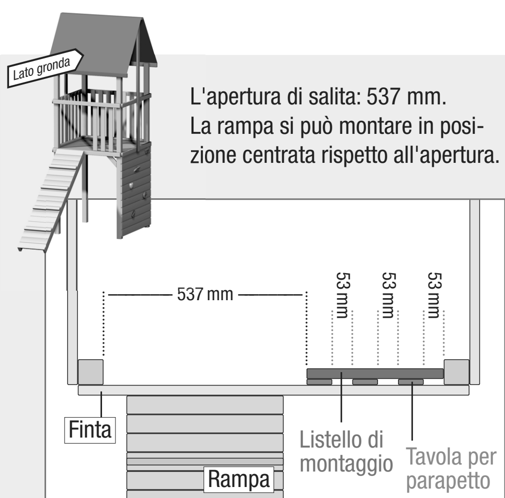
Arrotondare entrambe le superfici di contatto laterali senza lasciare schegge!

Gli appigli per l'arrampicata si montano sulla parete laterale a seconda della posizione di salita e della lunghezza delle braccia dei bambini.

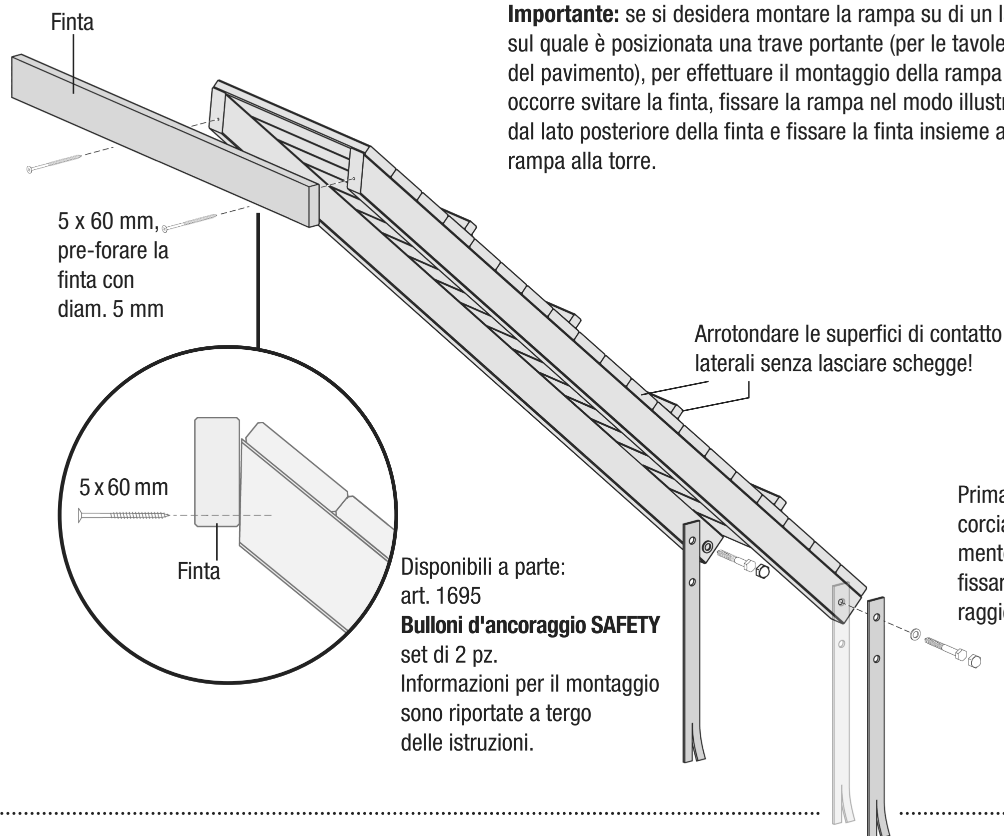
Importante: non posizionare gli appigli sulle fughe fra una tavola e l'altra! Pre-forare la parete per arrampicata a seconda dello spessore dello stelo del manicotto di giunzione e inserire i manicotti dall'interno. Fissare saldamente gli appigli con due viti ciascuno.
Se il filetto sul lato interno sporge di più di 5 mm, accorciarlo.

Montaggio rampa





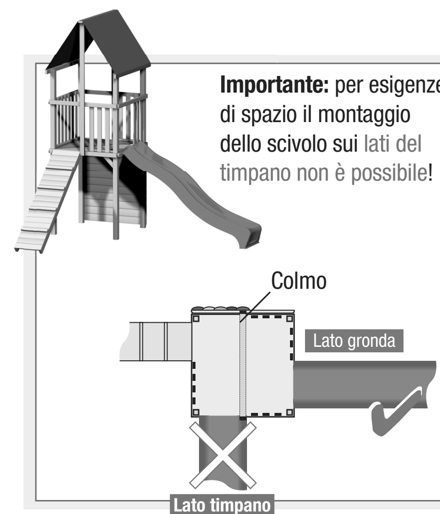
Importante: se si desidera montare la rampa su di un lato sul quale è posizionata una trave portante (per le tavole del pavimento), per effettuare il montaggio della rampa occorre svitare la finta, fissare la rampa nel modo illustrato dal lato posteriore della finta e fissare la finta insieme alla rampa alla torre.

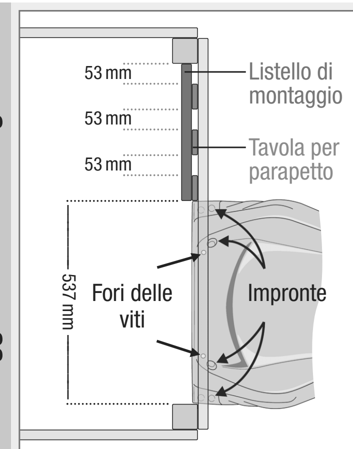


Disponibili a parte:
art. 1695
Bulloni d'ancoraggio SAFETY
set di 2 pz.
Informazioni per il montaggio sono riportate a tergo delle istruzioni.

Prima del montaggio accorciare la vite. Suggerimento: E' consigliabile fissare i bulloni di ancoraggio "dall'interno".

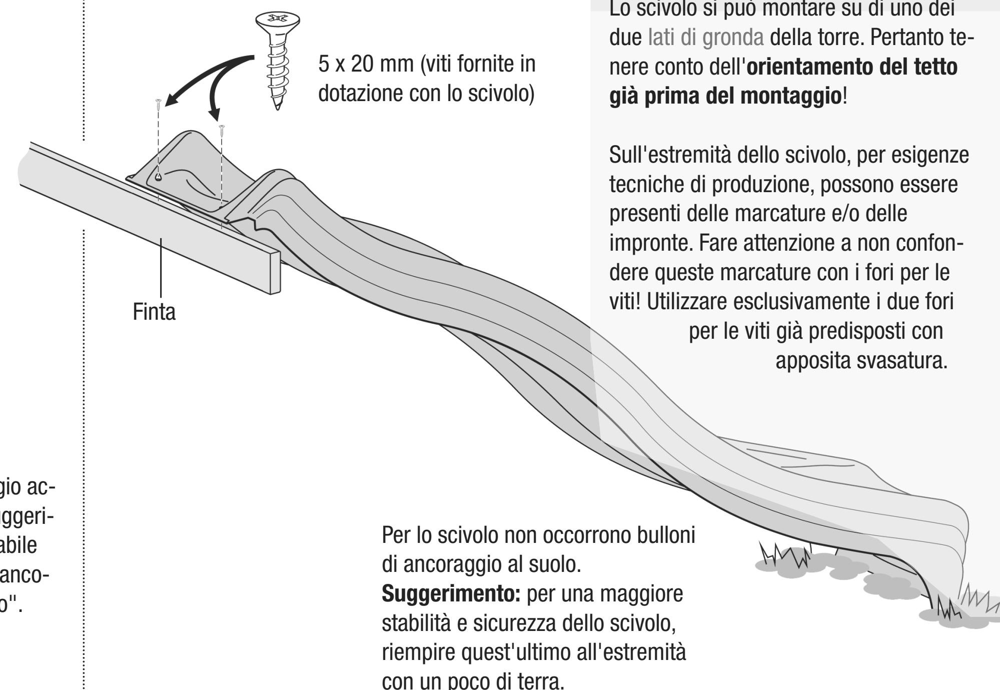
Art. 1144 Scivolo disponibile a parte





Lo scivolo si può montare su di uno dei due lati di gronda della torre. Pertanto tenere conto dell'**orientamento del tetto già prima del montaggio**!

Sull'estremità dello scivolo, per esigenze tecniche di produzione, possono essere presenti delle marcature e/o delle impronte. Fare attenzione a non confondere queste marcature con i fori per le viti! Utilizzare esclusivamente i due fori per le viti già predisposti con apposita svasatura.



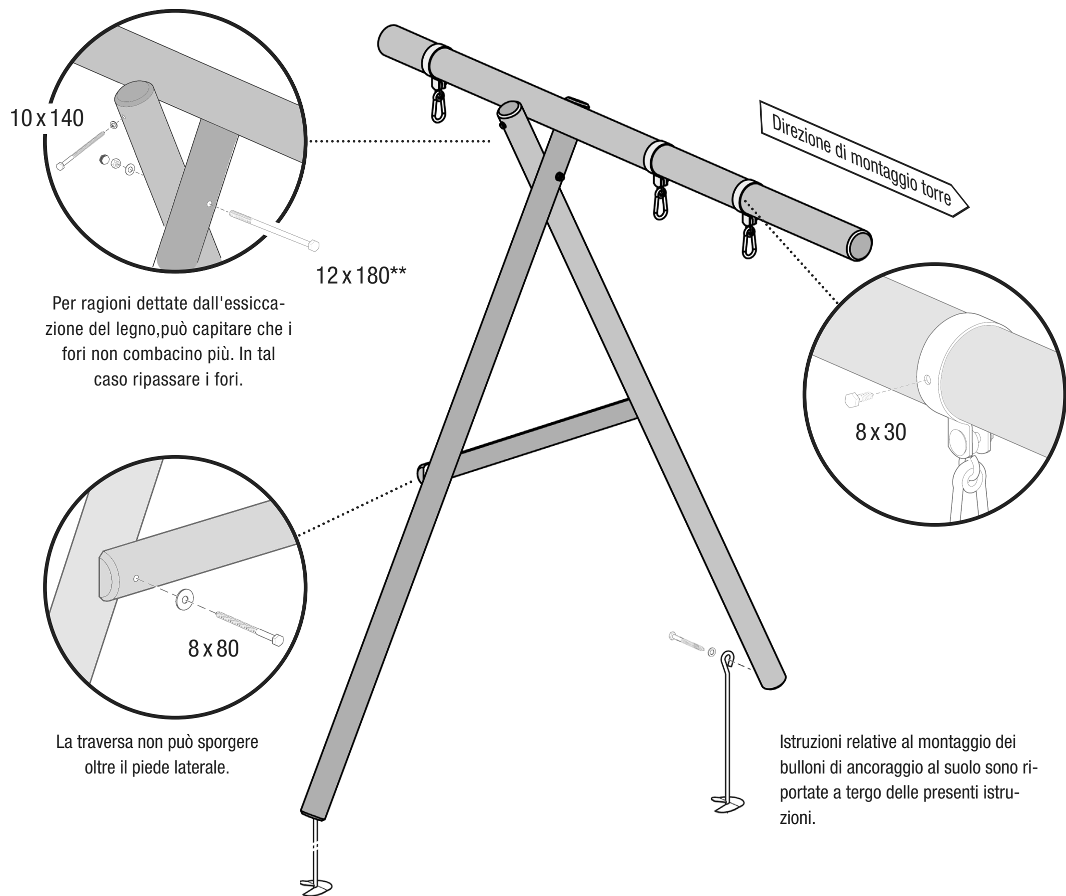
Per lo scivolo non occorrono bulloni di ancoraggio al suolo.
Suggerimento: per una maggiore stabilità e sicurezza dello scivolo, riempire quest'ultimo all'estremità con un poco di terra.

Art. 4209 Struttura altalene per torre giochi, art. 4208 (art. 4209 qui nella versione con altalena singola con corda con nodi)

Istruzioni per il montaggio



Avvertenza: in caso di montaggio di questa variante il prodotto viene fornito con un seggiolino ed un collare di ricambio in più.



Per ragioni dettate dall'essiccazione del legno,può capitare che i fori non combacino più. In tal caso ripassare i fori.

La traversa non può sporgere oltre il piede laterale.

Istruzioni relative al montaggio dei bulloni di ancoraggio al suolo sono riportate a tergo delle presenti istruzioni.

Singoli componenti torre e rampa

Quantità/Denominazione		Dimensioni
1 x	trave di colmo	Ø 100 x 2390 mm
2 x	piede laterale	Ø 80 x 2390 mm
1 x	taversa	33 x 70 x 950 mm

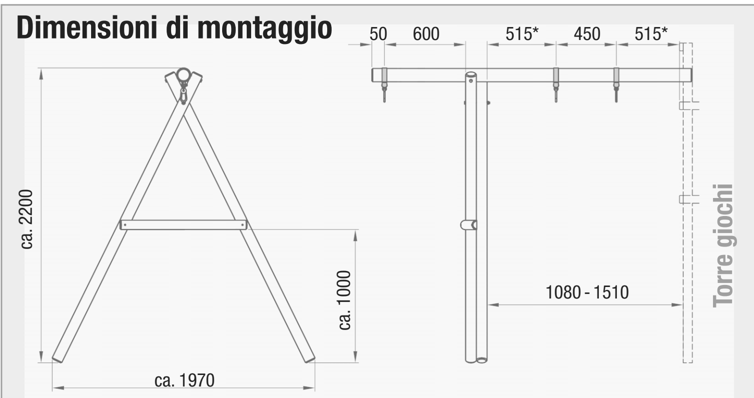
Viti

Nr./Quantità/Denominazione		Dimensioni
1 x	vite meccanica**	12 x 180 mm
1 x	dado M12	
1 x	rondella per M12, Ø 24 mm	
1 x	cappuccio in PVC, nero per M12	
2 x	vite da legno	10 x 140 mm
2 x	rondella per M10, Ø 19 mm	
2 x	vite da legno	8 x 80 mm
2 x	rondella per M8, Ø 23 mm	
1 x	vite a testa quadra**	10 x 180 mm
1 x	controdado M10	
1 x	rondella per M10, Ø 30 mm	
1 x	cappuccio in PVC, nero per M10	

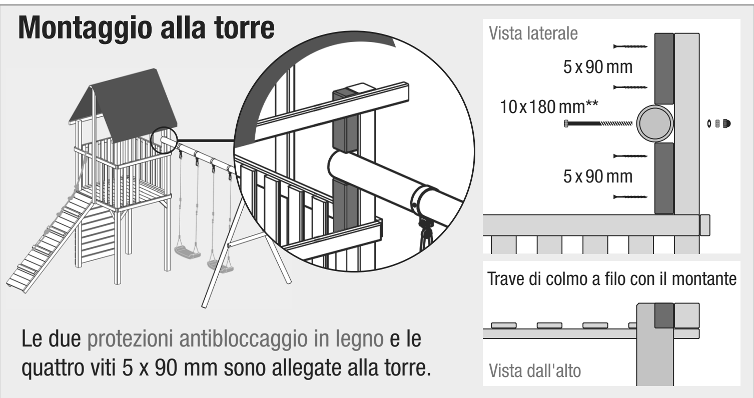
Accessori

Nr./Quantità/Denominazione		Dimensioni
1 x	corda con nodi, lunghezza	circa 170 - 180 cm
2 x	seggiolini, plastica con corda	
4 x	collare completo di moschettone	
4 x	vite di sicurezza	per collare 8 x 30 mm

Dimensioni di montaggio

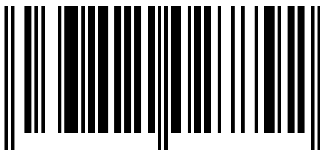


Montaggio alla torre



Le due protezioni antibloccaggio in legno e le quattro viti 5 x 90 mm sono allegate alla torre.

**Importante: le sporgenze del filetto dopo il montaggio devono eventualmente essere accorciate.

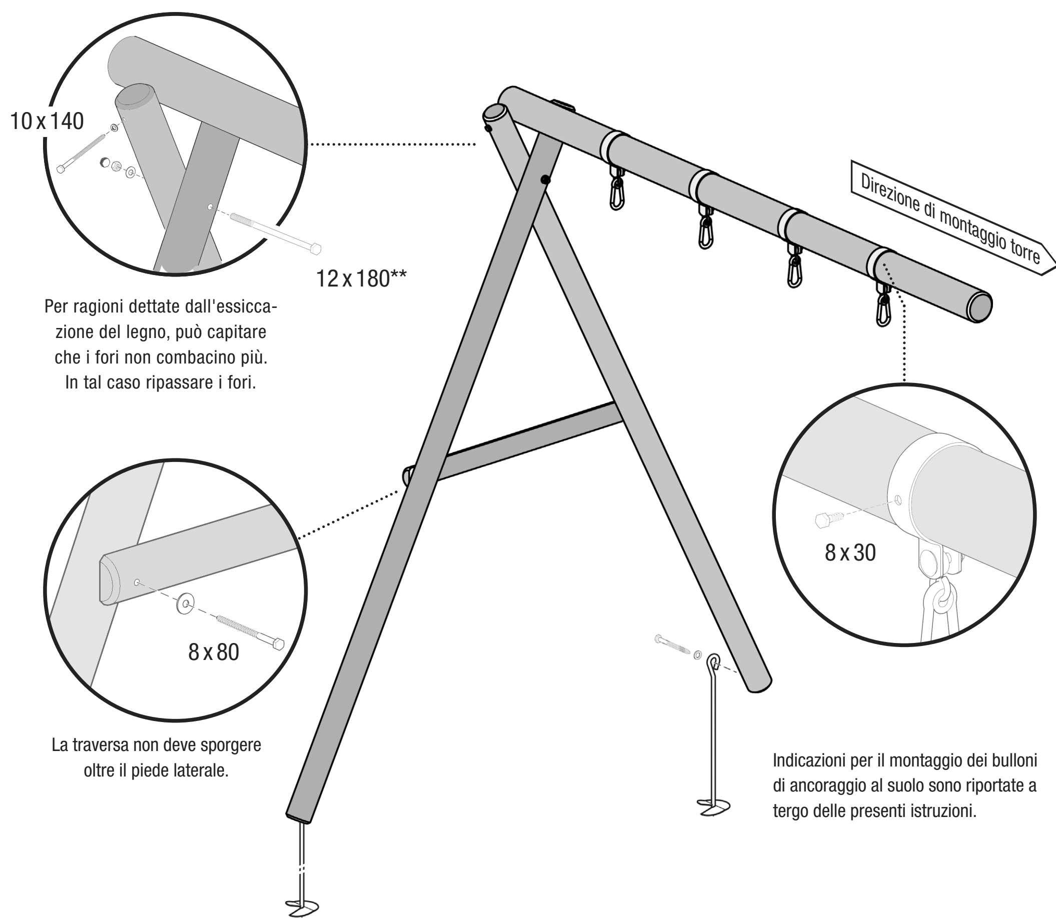


Tutte le dimensioni sono espresse in mm. *secondo norma almeno 300 mm

4209 Struttura altalene per torre giochi, art. 4208 (art. 4209 qui nella versione con doppia altalena senza corda)

Istruzioni per il montaggio

Avvertenza: in caso di montaggio di questa variante il prodotto viene fornito con un collare e la corda con nodi in più.
Il nostro suggerimento: utilizzare la corda con nodi come ausilio a cui reggersi per arrampicarsi sulla rampa. Per predisporre la corda, sciogliere i nodi, far passare la corda nell'occhiello e fissare al corrimano del parapetto.



Per ragioni dettate dall'essiccazione del legno, può capitare che i fori non combacino più. In tal caso ripassare i fori.

La traversa non deve sporgere oltre il piede laterale.

Indicazioni per il montaggio dei bulloni di ancoraggio al suolo sono riportate a tergo delle presenti istruzioni.

Singoli componenti torre e rampa

Quantità / Denominazione		Dimensioni
1 x	trave di colmo	Ø 100 x 2390 mm
2 x	piede laterale	Ø 80 x 2390 mm
1 x	traversa	33 x 70 x 950 mm

Viti

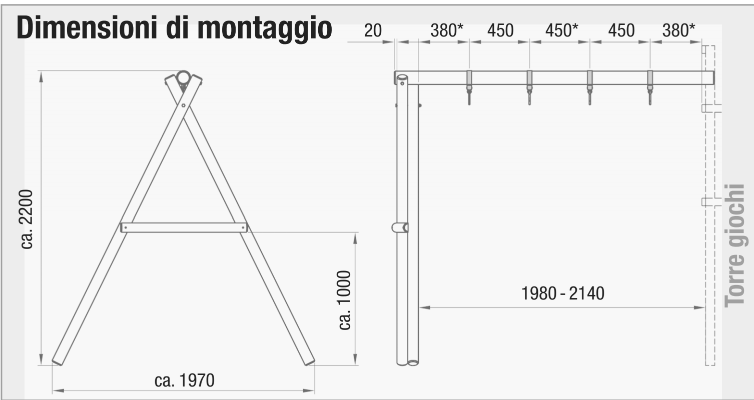
Nr. / Quantità / Denominazione		Dimensioni
1 x	vite meccanica**	12 x 180 mm
1 x	dado M12	
1 x	rondella per M12, Ø 24 mm	
1 x	cappuccio in PVC, nero per M12	
2 x	vite da legno	10 x 140 mm
2 x	rondella per M10, Ø 19 mm	
2 x	vite da legno	8 x 80 mm
2 x	rondella per M8, Ø 23 mm	
1 x	vite a testa quadra**	10 x 180 mm
1 x	controdado M10	
1 x	rondella per M10, Ø 30 mm	
1 x	cappuccio di PVC, nero per M10	

Accessori

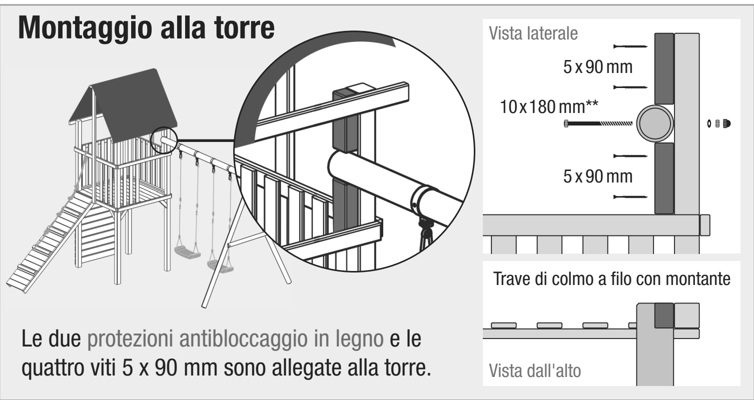
Nr. / Quantità / Denominazione		Dimensioni
1 x	corda con nodi, lunghezza	circa 170 - 180 cm
2 x	seggiolino, plastica con corda	
4 x	collare completo di moschettone	
4 x	vite di sicurezza	per collare 8 x 30 mm

**Importante: le sporgenze del filetto dopo il montaggio devono eventualmente essere accorciate.

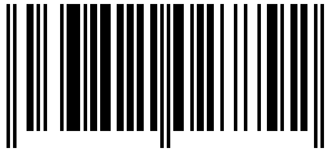
Dimensioni di montaggio



Montaggio alla torre



Le due protezioni antibloccaggio in legno e le quattro viti 5 x 90 mm sono allegate alla torre.



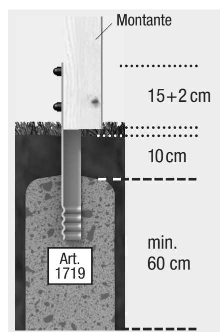
Tutte le dimensioni sono espresse in mm. *secondo norma almeno 300 mm

Articoli ordinabili a parte

Assolutamente necessari: i bulloni di ancoraggio al suolo. Si raccomandano questi bulloni di ancoraggio in quanto dotati di qualità da tanti anni accertata e comprovata per giochi da giardino per uso privato.

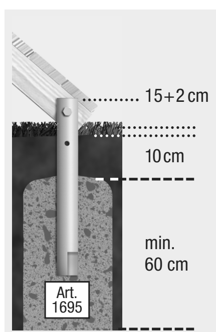
Bullone di ancoraggio al suolo per i quattro montanti della torre (art. 4208):

4 x Art. 1719
Bullone di ancoraggio SAFETY Plus



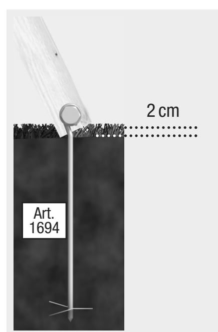
Bullone di ancoraggio per rampa (parte dell'art. 4208):

1 x Art. 1695
Bullone di ancoraggio SAFETY (set di 2 pz)



Bullone di ancoraggio per struttura altalene annessa (art. 4209):

2 x Art. 1694
Bullone di ancoraggio avvitabile



Montare i bulloni di ancoraggio al terreno nelle modalità rispettivamente previste.

A) Preparare la fondazione. Calcestruzzo = miscela di sabbia e ghiaia granulometria 0/32 più cemento in rapporto di miscela 3:1. Le dimensioni della fondazione dipendono dalle caratteristiche del sottofondo:

fondo sabbioso	50 x 50 x 80 cm
terreno morbido	40 x 40 x 70 cm
terreno compatto, naturale	35 x 35 x 60 cm

B) Posizionare la torre completa con i bulloni di ancoraggio nella fondazione predisposta e puntellarla mediante listelli ausiliari onde impedire che crolli su se stessa. Mettere a piombo la torre. Arrotondare il lato superiore della fondazione.

C) Far indurire il calcestruzzo. Solo quando il calcestruzzo si è completamente indurito, eseguire tutte le altre operazioni sulla torre.

Optional: una torre giochi in giardino rappresenta per il vostro bambino un'opportunità di divertimento straordinaria. Riportiamo qui alcuni altri prodotti con i quali potete arricchire la torre, assicurare una maggiore sicurezza o ulteriore divertimento durante il gioco ai vostri bambini.

Oltre alle idee qui illustrate, il vostro rivenditore dispone di ulteriori prodotti con cui integrare o ampliare la torre giochi - altre altalene, bandiere e idee per lo sport.



Art. 1144 Scivolo ondulato 235 – rosso
Lunghezza: 235 cm, larghezza: circa 50 cm
Lo scivolo rosso si può montare su entrambi i lati di gronda della torre.



Art. 1696 maniglie, set di 2 pz.
Plastica, gialle. Lunghezza: circa 25 cm.
Offrono ai bambini un appiglio sicuro durante la salita e la discesa alla/dalla torre.







Pedane protettive in granulato di gomma anticaduta, lato superiore di colore rossiccio - marrone. Protezione supplementare per tutte le zone di caduta sotto alle altalene, alla corda con nodi, all'uscita dello scivolo o in corrispondenza della rampa.

Art. 1691 Pedane protettive anticaduta
50 x 50 cm, spessore 25 mm, set di 2 pz.
Art. 1698 Pedane protettive anticaduta
50 x 50 cm, spessore 45 mm, set di 2 pz.



Giochi di grande successo per bambini attivi!
Scegliete i prodotti da un vasto assortimento di idee per il gioco, lo sport ed il divertimento, ad esempio il timone, il volante, il cannocchiale o il „telescopio“. Per tutti i bambini instancabili sono disponibili ad esempio il canestro da basket oppure il sacco da boxe .



Art. 1680
Corda con nodi 220
di facile presa, con tre nodi fissi per appendersi ed arrampicarsi
lunghezza: circa 210 cm

La corda con nodi 220 si può fissare come ausilio per la salita all' arrivo della rampa inclinata. Avvertenza: per il montaggio della torre con struttura altalene annessa (art. 4209) nella versione a doppia altalena, questo articolo NON serve. Al prodotto è allegata una corda che si può fissare in questo punto.